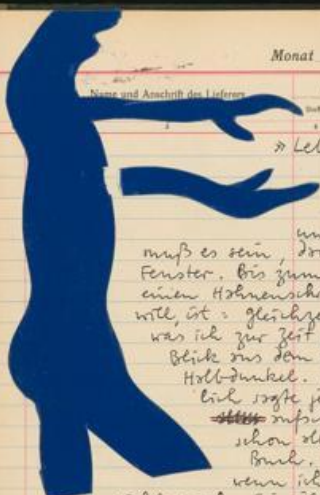


Name und Anschrift des Lieferanten

Art und Preis des Wareneingangs

Gesamtpreis der Ware

Name und Anschrift des Lieferanten	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware	Fremdwährungsbezeichnung	Beleg Nr.	Anzahl
	Stück	Einzel	Preis	Währ.	Einheit				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9



» Leben, um davon zu erzählen «
 der erste Band einer auf mehrere
 Bände angelegten Autobiographie
 von Gabriel Garcia Márquez, der
 unlängst erschienen ist. Genau so
 dachte ich, und schnitzte das dem
 Fenster. Bis zum Ende der Woche werden die Tage um
 einen Hahnenschein kürzer. Was ich damit erzählen
 will, ist: gleichzeitig werden somit die Nächte länger,
 was ich zur Zeit jeden Morgen zu spüren kriegt.
 Blicke aus dem Fenster und bloß dieses Welt und
 Halbdunkel. Nebel über den Berggipfeln. Neu-
 lich sagte jemand am Tresen: »Wenn ich
~~schon~~ aufschreiben würde, was mir im Leben
 schon alles passiert ist, das gäbe ein dickes
 Buch. « Ich wurde etwas neidisch und
 wenn ich neidisch bin, frage ich erst gar
 nicht nach. Ein älterer Mann mit einer dicken Nase,
 pinkelig und rot. Ich kam mir jung und unerfahren vor
 wie jemand, der seine Nase noch nicht in alles reingesteckt hat.
 Ingerade kam ich mir wie einer vor, der trotz seines Alters
 noch nichts erlebt hat. Ich einigte mich mit mir selbst auf
 Unentschieden: Womöglich ist der Alte Anselphabet und kann
 gar nicht schreiben. Mit mir im Reserven, bekomme ich ein

016807

17. Dez. 2002

Monat

Lfd. Nr.	Thg.	Name und Anschrift des Lählers (siehe Lishi-Verzeichnis)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware (siehe Lishi-Verzeichnis)	Vermittlungs- provision, % (siehe Lishi-Verzeichnis)	Bsp. Nr.	Abgabe datum
			Stoffe	Zusatz	Freie Wert- leistungen	Handel- wert	Steuere				
1			4	5	6	7	8	9	10	11	12

gefühl von neuer Bescheidenheit, gönnte dem Alten seine
Erfahrungen und trank fortan kleine Biere.
Der Nebel hat sich inzwischen verzogen, die Hunsrück-Berge
mit ihrem entlaubten Gehölz so nahe vor mir, daß ich Platz-
müde kriegen könnte, denn ich nicht genau weißte, daß ein
Berg ein Berg ist und nicht zum Propheten kommt. Lohnt es
sich, davon zu erzählen? Vermutlich weiß das jeder schon längst,
hat es ganz alleine herausgefunden. Sobald ich den Alten im
gasthaus wieder einmal treffen sollte, werde ich ihm sagen, daß
ich jetzt noch lange kein Buch sind.

Radio: DIZZY GILLESPIE » A Night in Tunisia «, was mich etwas
schmerzhaft macht. Als ob uns die Musiker seinerzeit die
Welt / das Andere nahe gebracht hätten. Heute ist Globalismus
und ich fürchte, daß dies in Brüche zerbricht. Optimistisch
betont, haben die Menschen irgendwann diesen globalen Zustand
ist und setzen alles daran, ihre eigene Identität zu bewahren /
zurück zu gewinnen, Notfalls mit Gewalt. Womit ich festhalte,
daß mein optimistischer Blick auf die Welt in der Gewalt endet.

Musik fung für mich erst dann, wenn man nicht auf sie tanzen
kann. Zufällig: Wenn man will, kann man auf jede Musik
tanzen. (C. BÖRK » Homogenic «)

016308

Monat

Lfd. Nr.	Thg.	Name und Anschrift des Lählers (siehe Lishi-Verzeichnis)	Stoffe	Zusatz	Freie Wert- leistungen	Handel- wert	Steuere	Gesamtpreis der Ware (siehe Lishi-Verzeichnis)	Vermittlungs- provision, % (siehe Lishi-Verzeichnis)	Bsp. Nr.	Abgabe datum

Aus: » Ich habe die Welt
im Kopf. « - Ein Morgen
in Moselkern wie » Night
in Tunisia. «
17. Dez. 02

016309



Nr.	Name und Anschrift des Liefers (siehe Liste-Vorblätter)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware ohne Abzug	Wareneingangs-Preisnachlass, Umsatzsteuer	Hilfs Nr.	Hilfs Nr.	Hilfs Nr.
		Stück	Zensus	Frei-Verk. Abzug	Handels-waren	Direkte					

Feuer machen mit altem Holz von den Zinnen die hier vor unserer Zeit standen. Vermutlich ordentlich mit Xylamon getränkt. Ich referiere erst später über Umweltverschmutzung. Momentan rechtfertige ich den Gestank mit dem kommenden Iran-Krieg.

Vorhin geschrieben, weil ich von PER WAHLÖÖ »Wind und Regen« gepöbelt bin. Hundelnde Personen werden als Menschen betrachtet.

Erstmal bin ich bereits demgegenüber altersschonk, daß ich die Literatur, die vor 40 Jahren geschrieben wurde, einfach besser begreifen kann. Jedenfalls meine ich das, wenn ich von Schriftsteller rede, sobald jemand sagt, daß ich schreiben könnte. Wenn das was ich meine Schriftsteller sein soll, dann gab es im 19ten Jahrhundert ja nur Schriftsteller. Mir scheint, daß die Ausdruckskraft der Menschen seinerzeit, stärker war als heute. Dafür ist man heute fähig, verkürzte Botschaften per SMS zu versenden.

SMS = die Lücke zwischen den Worten, kann man sich ~~denken~~ zu denken. Hauptsache, man weiß was gemeint ist.

Ich mag die Möglichkeit nicht von der Verkürzung der Sprache reden. Aber von der Schönheit der Sprache erst recht nicht. Mir ist

016810

Nr.	Name und Anschrift des Liefers (siehe Liste-Vorblätter)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware ohne Abzug	Wareneingangs-Preisnachlass, Umsatzsteuer	Hilfs Nr.	Hilfs Nr.	Hilfs Nr.
		Stück	Zensus	Frei-Verk. Abzug	Handels-waren	Direkte					

immer noch einigermassen skeptisch, was man sich am Telefon mitteilen kann. Also davon liegen, daß ich nicht gerne telefoniere, was davon liegt, weil ich beim Gespräch lieber jemanden anschauen. Wie fürchtbar müssen das erst SMS sein = nix als Häufel und den Rest kann man sich denken. Können keine großartigen Botschaften sein. (ALDI wieder billiger als PLUS.)

Northville bewegt sich das Leben.

Meiner Mutter sagte ich, sie solle die richtigen Gedanken denken und nicht über jeden Anstich trauern, der ihr gerade in den Sinn kommt. - »Ach, wenn man alt ist, gehen einem allerhand Sachen durch den Kopf...« gut, sagte ich, ich schicke dir demnächst ein SMS, daß der ALDI wieder billiger ist als der PLUS und du kannst die postzettel Gedanken machen. Worauf meine Mutter, die gemietete Northkings-Hausfrau, beim ALDI sei es schon immer billiger als beim PLUS gewesen, weshalb der PLUS ja »PLUS« ließe.

Angeregt von Literatur und Radio, während des Fernsehens die Gedanken nicht in Gang bringt. Wenn allerdings in einem

016811

Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Liefers (siehe Liste Warenbest.)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware ohne Abzug	Warenbezeichnung, Preisverfall, Übersetzung	Rechnungs-Nr.	Abgabe
			Stück	Summe	Prozent Ware	Handlungs	Diverse				
1		Cofo- das Radio sehr laut auf Hornstromen-Sender steht, paßt das gut zu dem sehr Vetteln um den Nachbartisch. Mir selber macht es das gemut sehr.									
		Beim Arzt zu kurz aufgestanden und schon wieder eine Kreislaufstörung gehabt. Der Schmerz vom Halswirbel ist inzwischen bis in den rechten Unterarm ausgedehnt. Auch viel weniger Kraft im rechten Arm = bekomme letzteres kaum einen dicken Nagel in die Wand geschlagen. Blutdruck 130 / 100, wobei der untere Wert eindeutig zu hoch ist. Augenommen, der Körper macht Wonnestricke: Tote mir nicht gefallen.									
		Als ob in mir drinnen noch glast ist. Und mir Sorge, es könnte daraus wieder ein Fenster austreten, schneide ich Asche oder Sand darüber. Ich kühle									

016312

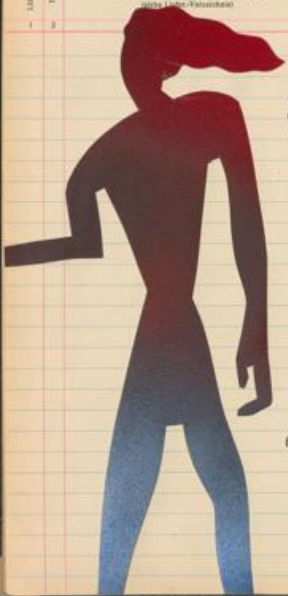


Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Liefers (siehe Liste Warenbest.)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware ohne Abzug	Warenbezeichnung, Preisverfall, Übersetzung	Rechnungs-Nr.	Abgabe
			Stück	Summe	Prozent Ware	Handlungs	Diverse				
1		mich derart bedacht, daß mir die Luft im Atem stockt. Mit einem Vor Augen, nehme ich mir selbst den Atem.									
		Ein Mann sagte, noch immer nicht hätte er Rhythmus und Form für sein Leben gefunden und bald ist Krieg. In diesem Augenblicke rampte ein Gast, der in die Wirtschaft wollte, gegen die geschlossene Glastür. Der Wirt sagte, der hätte wohl immer noch nicht begriffen wie eine Wirtschaftstür auf- & zugeht. Ich fragte, ob man von einem Kettenraucher behaupten könne, daß er seinen Rhythmus gefunden hätte. Der Mann, der gegen die geschlossene Glastür gerannt war, stellte sich zu uns an den Tresen und sagte, heute wäre er nicht in Form, worauf der Wirt sagte, dann wäre er ja noch gut dran. Eine Frau kam herein und fragte den Mann, der seinen Rhythmus noch nicht gefunden hat, ob er ihr den Sockel Romane retour geben könne, die sie ihm vor einem halben Jahr getrieben hätte. Ich bestellte mir ein frisches Bier, um besser denken zu können. "Romane..." fragte ich. "Argo - Romane in Großschrift", sagte die Frau									

016313



Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Voraussetzungen)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware hier Einzelpreis	Warenein- heiten, Prozentzahl, Dezimalstellen	Rang Nr.	Anzahl Kaufverträge	Anzahl Kaufverträge
			Stück	Einheit	Franko Wert- eintrag	Handels- wert	Umsatz					
1	2		4	5	6	7	8	9	10	11	12	13



und bestellte sich einen Piccolo für den Kreislauf. Ich wünschte mir, daß ich nicht so alt bin, weil dann auch die Frauen dann noch so formlos be-
gegnert, ebenfalls jünger sind. Schon seit längerer Zeit habe ich den Verdacht, daß auch mit noch soviel Bierem das Leben in Wirklichkeit nicht erträglicher wird. Wenn ich im LOTTO gewinne, kaufe ich eine Witualoft und halte sie 7 Tage in der Woche geschlossen. Ingeheim wünschte ich mir, daß sich die Frau mich schon trinkt. Ich hätte noch nie Chancen gegen Männer, die mit beiden Beinen im Leben stehen und ohne nachzudenken einer Frau ein weiteres Piccolo spendieren. Ich legte für mein Bier geld auf den Tresen. Ich bin außer Form, habe meinen Rhythmus nicht gefunden, komme aber trotzdem ohne Probleme durch die glastüre einer Wirtschaft, wenn ich mich sonstem will.
(siehe Weinend, 13^h 40)

016314

Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Voraussetzungen)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware hier Einzelpreis	Warenein- heiten, Prozentzahl, Dezimalstellen	Rang Nr.	Anzahl Kaufverträge	Anzahl Kaufverträge
			Stück	Einheit	Franko Wert- eintrag	Handels- wert	Umsatz					
1	2		4	5	6	7	8	9	10	11	12	13



17^h 25. Heute ein Tag wie gute Sonne beim Fortbekommen ein Schwätzchen gehalten, dann die Überlegung gehabt, mit dem Auto hoch in die Eifel zu fahren, weil das Wetter zwar kalt, aber klar und sonnig war. Dann den Gedanken an eine Weinprobe beiseite geschoben, weil ich mit dem BMW unterwegs war und damit erst recht nichts riskieren wollte. Die Lust mit jemandem im Tresen zu stehen und post Weme und wer weiß was besiden - Themen, bei denen sich Fenster öffnen, oder der Billelöffel in der Sektfflasche schwarz wird. Versinken bis es dunkel wird.

19. DEZ. 2002
Hilgert. gestern stand noch hier gefahren, um das Haus aufzu-
heizen. Am Abend hole ich 8.5
in Koblenz am Bahnhof ab, sie kommt mit dem Zug aus Heitberg,

016315

U.N.	Tag	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Vermittler)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware ohne Einkaufspreise	Warenbe- schreibung, Partikularit., Einschreibung	Bilg. Nr.	Abgabe datum
			Stufe	Zusatz	Freiwa. Wert belegte	Handel- waren	Diverse				

wegen ich jetzt mit Tee im Haus sitze und ein Tape höre, auf dem Keith Jarrett das "Köln Concert" spielt.

Mir fällt ein, daß Cornelia K-H sagte, die zwei Bilder die im November bei "Form + Farbe" ausgestellt waren, seien nicht meine besten Arbeiten und man würde auch sehen, daß ich mich nicht in der besten Verfassung befand, als ich sie malte. Vision. In schlechter Verfassung kann ich überhaupt nicht malen. Dunkle Bilder, auf die ich mit weißem Industriepinzel gekringelt & gekritzelt habe, sparsam brechen die Farben unter der schwarzen Schicht durch, die ich am Schluß über das ganze malte - doch alles in allem doch so dunkel, weil ich den Charakter einer vertikalten Schultafel haben wollte. Und momentan denke ich an eine ganze Serie davon: SCHULE DER ERINNERUNG, mit Zeichnung und Schrift, vielleicht sogar zu ganz bestimmten Personen.

Soviel zum Schwarz und der depressiven Strahlkraft. Mein Gefühl jedenfalls ist positiv: bin ich doch froh, einen Überbegriff für eine Serie gefunden zu haben.

Zunehmend sorgt es mich, wenn die Psyche des Künstlers in die Bilder hineingedenkt wird. Es weiß doch ungefähr der

016316

U.N.	Tag	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Vermittler)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware ohne Einkaufspreise	Warenbe- schreibung, Partikularit., Einschreibung	Bilg. Nr.	Abgabe datum
			Stufe	Zusatz	Freiwa. Wert belegte	Handel- waren	Diverse				

Joseph Dorfmann, daß irgendwie alles miteinander zusammenhängt. "Legende" = geht es irgendwie noch etwas schwammiger? Sollte Kunst etwa nichts mehr als der psychologische Abklatz sein? Die freie Kunst, gefangen in der Psychologie des Künstlers - ich mag es nicht glauben und will es nicht wahrhaben. Auch wenn irgendwie alles miteinander zusammenhängt.

Bedeutende Männer erzählen in Autobiographien ihr Leben. Und ich wundere mich immer wieder, wie bedeutend selbst ihre Kindheit schon gewesen ist.

B. Stück hat zugehört, daß ich sie heute doch noch nicht abholen kann. Schlag in die Mägenruhe. Wenn man schon keinen das Leid und den Schmerz nehmen kann: Wie geht es, ihm zumindest zu binden. Die schreckliche Zeit mit sich alleine zu sein. Mir ist noch Schicksal, versinken und betäubt, eine Weile tun, das ob man ver-
gessen könnte.

Rückblickend schenkt sich immer wieder der gedanke ins Hirn: Ich habe mein Leben verplempert. Bloß so getan als würde ich etwas tun. (In der Krise Selbstmitleid.)

016317



016318

Lib. Nr.	Titel	Name und Anschrift des Leihers (siehe Liefer-Voranzeige)	Art und Preis des Wareneinganges					Geographischer Ort	Warenkategorie	Warenart	Warenbeschreibung	Menge	Menge	Menge	Menge
			Stück	Einheit	Einzelwert	Stückwert	Summe								
1															
2															

NO 45. Weinhaus. Vorhin sagte ein Mann, der es vermutlich auch nicht besser weiß, daß er zu Wiedergeburt nicht glauben würde, weil: Bei der Höhlenmalerei hat man zugetriebene Tiere an die Wand gemalt, die vorher was ganz anderes gewesen sind und die neueste Höhlenforschung hat uns nicht gelehrt, daß es sich dort nicht um Reinkarnation, sondern bloß um schlechte Malerei handelt. Als Höhlenmalerei, was gut & schön, aber ohne ein Gefühl für Weite, und wenn man kein ~~Wort~~ künstliches Licht in die Höhlen tragen täte, dann würde man überhaupt nichts von der Malerei erkennen.

Ich sagte, ich wollte ein paar Biere trinken und könne solche langen Strecken nicht denken und erst recht wären mir die Höhlen eher fremd-sinniger Unsinn und Letzgens hätte ich mich Schopenhauer zugewandt, der Erfinder des ernsthaften Kalmes, verstellte Alfred Hitchcock Filme drehte, wo ein Junge ins Tunnel rast und ein Mann, der eine Frau gerne "Bie wissen schon!" aber bevor es dazu kommt ist der Film zu Ende... Und keiner kann die Höhlenmalerei sehen, sagte der Mann.

Bevor ich ins Weinhaus ging, sagte ich, daß es wenig Trug ~~was~~ hat, vom ersten Bier noch 7 Wochen zurück zu erwarten, *besser: Nietzsche (Und gehst du zum Weite, veriß die Peitsche nicht!)

016319

Lit. Nr.	Titel	Name und Anschrift des Lesers (siehe Leser-Versitzkarte)	Art und Preis des Wapensiegels					Gesamtpreis des Wapens inkl. Steuern	Wapensiegels- nummer Prüfungsschein, Lernzettel	Abgabe- datum
			Buch	Zeitschr.	Private Ver- bände	Handb- wörter	Einzelst.			
		Obwohl eine Frau farbenblind, konnte sie fünf Männer gleichzeitig ertasten.								
		Nach der Scheidung sagte ein Mann zu seiner nunmehr Ex-Gattin, er sei ja nicht wohltragend. Worauf diese plötzlich laut durch die Gerichtsgänge tobte, sie hätte genau gesehen, wie er seinen geliebten die Stieps hörte... Aber sie sei ja ebenfalls nicht wohltragend. Und bald erneute Hochzeit.								
		Ein Mann lernte eine Frau kennen, ließ sich zu einer Tasse Kakao mit Sohne einladen und sagte, als er die Sohne in den Kakao einrührte, er trüge zwar einen Frauennamen (Andrea), hätte aber trotzdem nicht die passende Unterhose an.								
		Ein Mann, der ein gelbes Kleid trug, entschuldigte sich bei seiner Bekannten für die Farbe des Kleides. Da er sich vom Bier aber häufig übergeben müsse, hätte er festgestellt, daß ein gelbes Kleid am besten zum Bier passt.								

016320

Lit. Nr.	Titel	Name und Anschrift des Lesers (siehe Leser-Versitzkarte)	Art und Preis des Wapensiegels					Gesamtpreis des Wapens inkl. Steuern	Wapensiegels- nummer Prüfungsschein, Lernzettel	Abgabe- datum
			Buch	Zeitschr.	Private Ver- bände	Handb- wörter	Einzelst.			



19. XII. 02

016321

10. DEZ. 2002



016322



10. XII. 02

016323



10. Dez. 2002

016324

Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Voranzeige)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Ware- neingangs	Warenan- zeige, Pro- forma, Liefer- bestätigung	Bilanz Nr.	Bilanz Datum	Abgabe	Abgabe Datum
			Stück	Einheit	Einzel- preis	Handels- preis	Steuern						
1	2		4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Ich tat wieder, als würde ich mir alles nur einreden. Meine Sicht auf die Welt, zu dem Dingen des Lebens seien in Wirklichkeit eine ganz andere und nur der Einfachheit halber, würde ich Theorien, Ansichten, Richtungen und so weiter, erfinden, bloß um von meiner innersten Überzeugung abzulenken. Meine Forterbblindheit erleichtert mir die Sicht auf die Welt, sagte ich, es hilft mir, das Leben nicht zu überschätzen. Tragische Geschichte, hieß es da, die Forterbblindheit: sehr tragisch, ich sagte, manchmal würde ich Bier und Wein bloß wegen dem geschmack zusammenhalten können und deshalb so, ich dazu übergegangen, in Gesellschaft, wo es nicht gerne gesehen wird, wenn ein Mann zuerst in einem Glas nippt, um zu wissen welches Getränk sich darin befindet, also: deshalb würde ich öffentlich nur noch Schnaps trinken. Instinktiv zöge es mich zu Frauen hin, sagte ich, die Forterbblindheit drückt ja nicht wie der Geschmack auf die Geschlechtsdrüsen. Stöhnen. Und bevor jemand mit seinem Nachdenken fertig war und unnötige Fragen stellte, sagte ich, es sei ja hinlänglich bekannt, daß ein Mensch der nicht riechen kann, auch keinen Sexualtrieb hat. Wenn etwas fehlt, kann es naturgemäß zwar nichts abklemmen, in diesem Fall aber verhindert das Fehlen die Entwicklung des Geschlechtstriebes, mit anderen Worten, sagte ich, kann sich der Geschlechtstrieb nicht entfalten, weil der fehlende Geschmack wie ein Deckel darauf liegt, oder wie ein

016325

Uhr Tag	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Vereinbarung)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware inkl. Steuern	Warenein- gangs- Preis inkl. Steuerzuschlag	Hilfs- Nennwert inkl. Steuerzuschlag	Abgabe Datum
		Stück	Zusatz	Preis/Ver- hältnis	Handels- preis	Direkte				

Einer darüber gestülpt ist. Der Forberblinde aber, ist im geschlechtstriebe nicht beim trübsicht, ist in der Regel allerdings bisexuell. Da ich jedoch nicht seit meiner geburt farbenblind, sondern erst durch allzu häufige, exzessive Bräuterei geworden bin und von Natur aus zu Frauen tendierte, ist es mir heute noch so, daß ich mich instinktiv den Frauen zuwende, obwohl ich nicht mehr in der Lage bin, Bier und Wein auseinander zu halten.

Wir saßen um einen großen, runden Tisch im Weinhof, eine gemischte Gruppe die den Alltag und nichts geringeres als das Leben selbst philosophisch betrachtete und ich saß neben einer Frau, die mir schon öfter im Dorf begegnet ist, stets ohne Mann und die mich zu diesem Abend abgesehen von mir selbst, als einzige Person solo am Tisch saß. Ich vertete dies als zeichen und bestellte mir noch einen Schnaps. » Bei uns im Norden « hatte Horne seinezeit gesagt, » trinkt man generell viel sich darauf gut reinen läßt Frauen lieben gedichte. « Seit Morven begegnet mir im Dorf eine Frau und nun sitzt sie am Tisch neben mir, hört aufmerksam zu und mir fällt kein einziges Gedicht ein. Angehtil sehe ich das Leben vagenzweckend. Mir selbst ist, als hätte ich beim ersten zwickern die Augen geschlossen und dann nicht mehr aufgekriegt. Die Frau schrie und ich nahm an, daß es besser ist, ebenfalls zu schlagen. Noch einer Weile dachte ich, daß ich dies mal zulassen möchte könnte, trank den letzten Schnaps, ging runter zu die

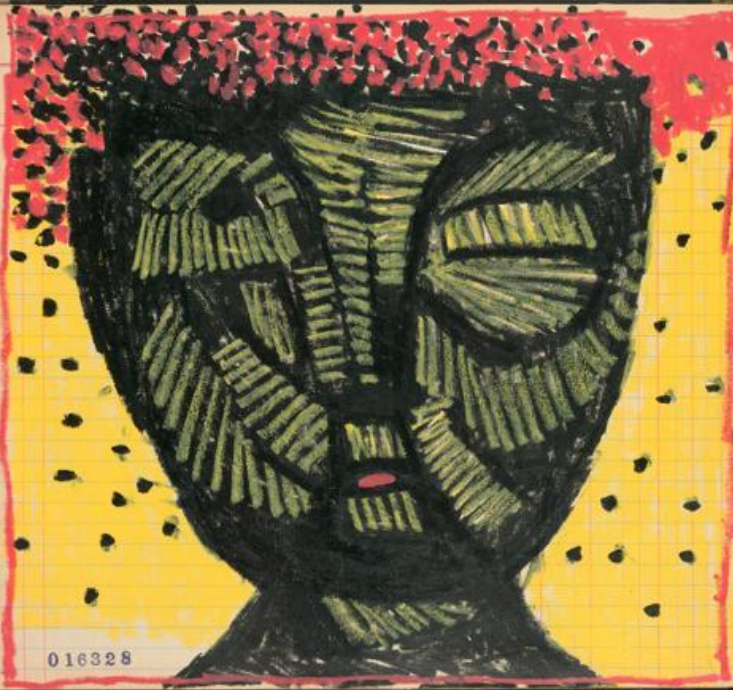
016326

Uhr Tag	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Vereinbarung)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware inkl. Steuern	Warenein- gangs- Preis inkl. Steuerzuschlag	Hilfs- Nennwert inkl. Steuerzuschlag	Abgabe Datum
		Stück	Zusatz	Preis/Ver- hältnis	Handels- preis	Direkte				

Mosel pinkelte trotzig in den Fluß und ging endlich langsam nach Hause. Ohne im Haus hilt zu machen, legte ich mich sofort ins Bett.



016327



016328

Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liste-Vorname)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Ware eines Postaments	Warenab- nahmen, Fremdwahl, Überschüsse	Beleg Nr.	Beleg Datum	Menge	Preis
			Stück	Stück	Franko Ware hinzu	Handels wert	Übrige						
1	2		4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

Vm 4 Uhr gelesen, weil ich eine Stunde zuvor von einem Alptraum, der meine finanzielle Lage betrifft, geweckt wurde und nicht mehr einschlafen konnte. Über das Leben eingeschlafen - wurde allerdings zurückdurch immer wieder wach und sinnierte kurz über meine Lebensumstände, was emotional dazu führte, daß ich das reinste Horror-Szenario träumte.

Mürrisch / verärgert / zornig / misstrauisch / niedergeschlagen aufgestanden und überlegt: Was würde ich tun, wenn Träume dieser Art Wirklichkeit würden = die realistischsten Teile des Träumens sind das Spiegelbild meiner Befindlichkeiten. Mir ist, als wäre mir der Boden unter meinen Füßen entzogen. gestrecktes Rumvorkeulen, keine Klarheit im Hirn. Luftleer.

Gespräche am Morgen versuchten das Nachdenken über die eigenen Eindrücke und merken somit die Notizen ins Buch unmöglich.

An einem einzigen Tag, wurde im Regional-TV berichtet, versuchte sich ein Mann aus Koblenz mehrmals von der ~~Wasserschiff~~ Nordbrücke bei Winnigen zu stürzen. Da er befürchtete, ihn würde auf der Brücke die Müt verlassen und sein Vorhaben könne ihm mit einem Mal sinnlos vor, hebte er in einem

016329

Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Liebhabers (siehe Liefer-Versandliste)	Art und Preis des Warenbelegangs					Gesamtpreis des Ware ohne Einzelnachnahme	Warenbe- legungs- Preisnachlass, Quartalsrabatt	Bilanz Nr.	Abgabe nach Abzug
			Stück	Zentner	Feinst- Waren- einzelne	Handels- ware	Etwa				

Café unweit der Winninger Brücke, idyllisch nahe ~~der~~ an der Mosel gelegen, ein und trank zur Stärkung und zur Beseitigung seines Abzuges einen Ramazzotti. Er zahlte und machte sich auf den Weg. Bald aber schon bekam er einen vorderen Nihilge-schmerz, ging zurück ins Café, trank noch einen Ramazzotti und machte sich erneut an den Aufstieg zur Brücke. Nach einer Weile, so wurde gemeldet, hätte er beacht, sich keinen R. eingestrichelt zu haben und erneut kehrte er um, trank im Café, in die Kuchentheke geklebt den italienischen Schnaps, der - so sinnierte er vor sich hin - ihm ins Herz vorkäme, hätte er sich nicht vorgenommen, von der Brücke zu springen und damit seinen Leben ein Ende zu machen. Im Geiste berechnete in der Kuchentheke stehend den Aufstieg und wieviele Ramazzotti er trinken würde und kam zum Schluß, daß fünf 3 cl - Fläschchen ausreichen - nur ein wenig bange, daß er, eventuell zu stark betrunken, von der Moselbrücke fallen, anstatt springen würde, was ihm, seinen Selbstmord-gedanken betreffend nicht gefiel. Dann sei er mit den fünf R. losmarschiert, wurde erzählt, und er hätte sich zu jedem Fläschchen hinge-setzt, hätte während des Trinkens den Fluß beobachtet, sich an schönen Moseltal und dem herrlichen Wetter erfreut und als er die 5 Ramazzotti geleert hatte, war er immer noch nicht oben. Wieder machte er sich an den Abstieg. Je näher er dem Café kam, desto größer wurde seine Freude auf einen R. und als ihm die

016330

Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Liebhabers (siehe Liefer-Versandliste)	Art und Preis des Warenbelegangs					Gesamtpreis des Ware ohne Einzelnachnahme	Warenbe- legungs- Preisnachlass, Quartalsrabatt	Bilanz Nr.	Abgabe nach Abzug
			Stück	Zentner	Feinst- Waren- einzelne	Handels- ware	Etwa				

Bedienung ein Fläschchen über die Kuchentheke reichte, schloß er schnell den Verschuß auf, trank es und sagte, sie möchte ihm noch ein Fläschchen geben, er würde sich ins Café setzen und keine Lage überdenken. Einige Tage später, wurde mir im Gasthaus dieser Vorfall erzählt. Mir wurde gesagt, das Regional-Feldschau hätte einen Bericht geschickt, über einen Mann, der an einem Tag mehrmals von der Winninger Moselbrücke springen wollte, dann aber betrunken ins dem Café ~~gefallen~~ wurde. Da mich diese Ausgang der Geschichte nicht befriedigte, fuhr ich zu dem besagten Café, bestellte mir Kakao mit Johne und verwickelte die Bedienung in ein Gespräch. Kurzum: Von dieser Frau weiß ich, ~~daß~~ daß der mehrfache Selbstmord-Versuch des Mannes in einem Streit endete, er hätte noch 13 Ramazzotti gelöst und getobt, daß er sich wegen einem italienischen Sänger nicht das Leben nehmen würde, selbst wenn seine Frau ihm, dem Mann, mit diesem Schmutzgeräusch betrogen würde und er hätte, so erzählte mir die Bedienung, bevor sie den Notarzt rufen mußte, eifrig kniiergeföhrt, er sei nämlich gar nicht verheiratet. Dann sei auch schon der Krankenwagen gekommen und ~~daß~~ man hätte den Mann abtransportiert. Sie hoffe, daß die Sache für sie damit abgeschlossen wäre, sagte die Bedienung, jedenfalls verspüre sie keine Lust auf die Jenken, die von der Brücke springen wollen und sich vorher mit

016331

Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Versandkarte)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Ware- neingangs	Warenbe- zeichnung, Paketinhalt, Gewicht	Menge in Stück	Preis in Stück
			Stoff	Zusatz	Preis/Werk- zeugen	Handze- lweise	Diverse				

Josef F. riefte allerdings sehr genau, daß diese Rechnung nicht aufgeht und riparte - Selbst vollkommen geistlos - zu seinem Motorkaffee.

Ein Währungsger sagte vorrums, daß ~~alles~~ in absehbarer Zeit alles Wore werden würde. Solange ich noch die Wöhre Wein nicht koste, sagte ich, nehme ich alles gelassen.

Vor Tagen traf ich eine Frau, die fragte, was aus meinen Altersmüden Gedichten geworden wäre, die ich vor gut 30 Jahren geschrieben hätte. Alt geworden, sagte ich, milde Gedichte werden schneller alt, wie also neue nachschreiben kann.

Ski-Springen und Hubschrauber-Absturz in Afghanistan sind eine Meldung in einem Satz, so Radio-Meldung verlesen. Wie spricht man Komma?



016334

Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Versandkarte)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Ware- neingangs	Warenbe- zeichnung, Paketinhalt, Gewicht	Menge in Stück	Preis in Stück
			Stoff	Zusatz	Preis/Werk- zeugen	Handze- lweise	Diverse				

Das Schlimmste im Ausland, wird neuerdings gemunkelt, ist, daß dort unsere Kampfpflanzschrauber abstürzen, was im Fernsehen verpackelte Bilder mählt.

Alles ist huzenierung, rechnete ich neulich einer Frau im Weinhaus klar zu machen. Vorhin noch hätte ich so getan, als würde ich sie im Arm halten, während ich einen Ogas-mus vortäuschte. Allerdings sei mir nichts Besseres eingefallen, um schnell zu ein glas Wein zu kommen.

Männer begrüßen Frauen, Frauen begrüßen Männer: Nennt man dies nun Welt- oder Kulturgeschichte?

Die Bücher: AVSTOBERE I (Fu). 18" 20.



016335

Nr.	Name und Anschrift des Liefers (siehe Liefer-Versandzettel)	Art und Preis des Wareneingangs				Gesamtpreis des Wareneingangs	Warenbezeichnung, Preisvermerk, Versandzettel	Bilg. Nr.	Abrechnungsbogen	Menge
		Datum	Franko Wareneingang	Handelsspanne	Diverse					
13	23. Dez. 2007									Im Herrenzimmer



016836

Nr.	Name und Anschrift des Liefers (siehe Liefer-Versandzettel)	Art und Preis des Wareneingangs				Gesamtpreis des Wareneingangs	Warenbezeichnung, Preisvermerk, Versandzettel	Bilg. Nr.	Abrechnungsbogen	Menge
		Datum	Franko Wareneingang	Handelsspanne	Diverse					
										<p>Nennfried. DER GENETISCH BEDINGTE WEIHNACHTSSCHATTEN. In einer Gemeinde um den Otzberg wird sich erzählt, daß ein Mann, hätte er erst einmal mit dem Weihnachtsfesten feiern begonnen, nicht mehr damit anfangen könne. Er sei als Kind mehrmals gegen den festlich herausgeputzten Christbaum gerannt, was in seinen Genen eine Erschütterung verursacht und offenbar eine Verbindung mit seinem Großvater herstellte, der ein, über die Dorfgrenze hinaus, ein bemerkbarer Weihnachtsbaum - schmücker gewesen ist. Festlich sei ihm der Ruhm zu Kopf gestiegen und er hätte nicht nur zur Weihnachtszeit den Familienbaum geschmückt, bald schon die Bäume der angsten Nachbarn und plötzlich - wie im Rausch - begonnen das nahe gelegene Wäldchen mit Christbaumschmuck herauszurufen. Das Weihnachtsfest sollte zu lassen, bis der Enkel das Weihnachtsfest solange ausstellen zu lassen, bis der Enkel "mit seinem genetisch bedingtem Weihnachtschatten", wie man so oft, verstorben ist. offensichtlich hat sich dieses Fehlverhalten auf den Enkel übertragen, für den das Weihnachtsfest kein normaler Feiertag, sondern eine wichtig machende Begebenheit ist. Hätte er erst einmal angefangen Weihnachtsfesten zu feiern, könne er nicht mehr anfangen und das Dorf das ganze Jahr über mit Weihnachtsliedern, Nikolaus-Kostüm, festlich geschmückten Tannenbäumen in seinem Vorgarten zu</p>

016837

Lit. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Versandzettel)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware ohne Zuschlag	Warenein- schlagung, Prozentzahl, Zuschlagssatz	Wang Nr.	Abgabe- datum
			Stück	Exempl.	Franko Ver- sendungen	Handels- wert	Diverse				

belästigen und zu schikanieren. Mit den Jahren löte die Dörfgemeinschaft die Freude am Fest verloren und man löte beschlossen

15. Dez. 2002 Weihnachts - TV :
David Copperfield



016338

Lit. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Versandzettel)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware ohne Zuschlag	Warenein- schlagung, Prozentzahl, Zuschlagssatz	Wang Nr.	Abgabe- datum
			Stück	Exempl.	Franko Ver- sendungen	Handels- wert	Diverse				

Was meine so genannte Schriftstelleri macht, so habe ich damit ebenso Probleme wie jemand, der ein paar Forten auf Papier streicht und plötzlich ein so genannter Maler sein soll.

Meine dichterische Vorstellungs- und Ausdruckskraft reicht nicht aus, um zu erklären und anschaulich zu verdeutlichen, weshalb ich kein Schriftsteller bin.

Nur ein Mensch, der beim Nachdenken den Finger in die Nase steckt, nimmt deshalb an, daß' dann ja wohl Schriftsteller sein müsse.

Ein Mann, der einer Frau vor vielen Jahren wie spielerisch unter dem Rock fasste, nichts dabei empfindend und deshalb, ohne das geringste Anzeichen von Verlegenheit, seine Hand zurück zog und eine modern belanglosen Beschäftigung nachging, traf diese Frau plötzlich und unerwartet, auf der Einkaufsstrasse der Großstadt mit einem großen verunreinigt-lächelnden gesenkten unter dem Arm, die blieben beide kurz stehen, wünschten sich freundlich ein frohes Fest und gingen dann - jeder in seiner Richtung - weiter. Wegen des strengen Wintertags, trug die Frau eine lange Hose.

016339

Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Liefers (siehe Liefer-Voranzeige)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware (siehe Lieferanweisung)	Warenbe- schreibung, Paarmaterial, Lagerort	Beleg Nr.	Anzahl Einheiten	Anzahl Einheiten
			Stück	Zusatz	Freie Ware Kategorie	Handels- wert	Storno					

In der Nacht drehte sich ein Mann im Bett liegend zu seiner Frau, die ihr Kind sangte. gerohnheitsmäßig langte er im Halbschlaf nach der Brust der Frau, bekam jedoch das Köpfchen des Kindes zu fassen. Bewussten von der Dunkelheit und der Stille der Nacht, wunderte sich der Mann, daß die Brust seiner Frau zwei Ohren hat und nahm sich vor, die Sache bei Licht zu betrachten. Schlief ~~aber~~ ~~weiter~~ wieder ein.

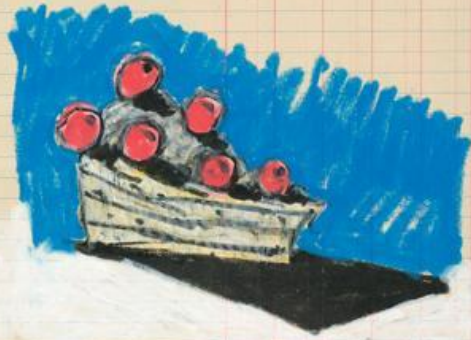
Auf die Frage, ob ich mit meinem Leben zufrieden sei, antwortete ich: Wie heiße Luft sei letztes meine Todesangst aus mir ~~gewissen~~ ~~gewissen~~ und ich hätte noch den zehenden Wohlstand in den Ohren, was mir das Danken unmöglich macht. Sobald sich die Sache wieder beruhigt hat, würde ich Bekleid geben, ob es sich überhaupt lohnt über eine so gewundene Zufriedenheit, das Leben betreffend, nachzudenken. Ich hätte allerdings die Vermutung, daß Zufriedenheit und Todesangst von ähnlich heißer Luft sind.

Immer widerwärtiger wird mir die Carlheils herausgearbeitete Religiosität der Menschen. Mir jedenfalls ist die Suche nach einem glücken lieber, als in der (zynisch-offen) Vorstellung zu leben, daß ich meinen glücken gefunden habe.

016340

Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Liefers (siehe Liefer-Voranzeige)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware (siehe Lieferanweisung)	Warenbe- schreibung, Paarmaterial, Lagerort	Beleg Nr.	Anzahl Einheiten	Anzahl Einheiten
			Stück	Zusatz	Freie Ware Kategorie	Handels- wert	Storno					

Die letzten Tage so gut wie nichts getan. Morgens lange im Bett geblieben, weil ich dachte, es würde sich nicht lohnen, für ein paar Stunden extra im Atelier den Ofen anzumachen, damit zu warten, daß es warm genug ist um arbeiten zu können und bald schon wieder aufhören zu müssen, weil Besuch bei der Verwandtschaft ansteht. Immer also wie unter Druck. Ich kann nichts dafür, daß ich am liebsten arbeiten WILL.

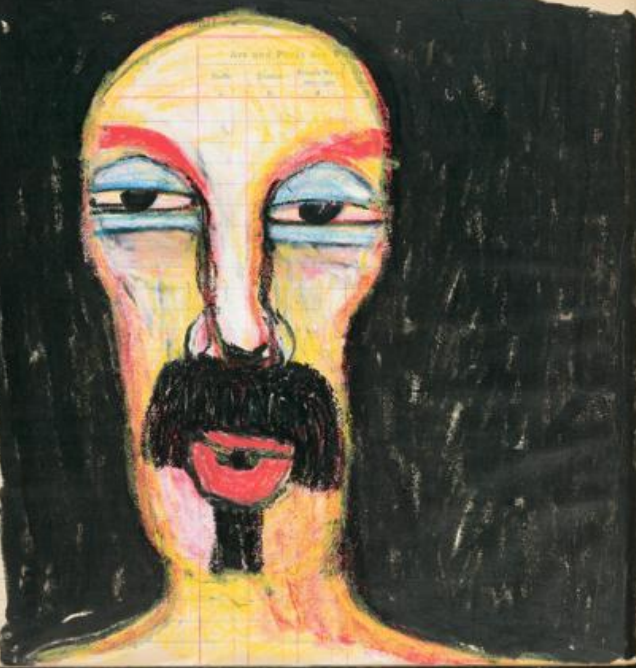


016341

LEUCHTKOPF:
(WEIHNACHTEN)

Rhönner

016342



Lit. Nr.	Titel	Name und Anschrift des Liefers unter Liefer-Voraussetzung	Art und Preis des Werbungsgegenstands					Gesamtpreis des Werbes einzelne Anzahl	Werbungs- medium Plakatwand, Überstrich	Anzahl Pl.	Anzahl Plakat Überstrich	Anzahl Plakat Überstrich
			Buch	Zeitschr.	Presse Verb. Anzeige	Sticker Karte	Drucke					
		Susanne A rief zu und sagte, ich hätte ihr einen netten Brief geschrieben - und ich erinnerte mich bloß daran, daß dies schon eine Weile her ist. Ich vermutete, daß es um die Rede ging, die sie im Münzger Eisenkorn hielt, weiß aber nichts genaueres. Wie so oft: Die momentane Erregung = dann sprudelt es gemütsbewegt und bald schon weiß ich nicht mehr, welche Worte ich wählte. Wie im gedanklichen - Tunnel. Schnell durch, bevor ich merkte was ich gesagt / geschrieben habe.										
		M's Schwager sagte, er hätte sich ein Bild von mir angeschaut, das er in seinem Wohnzimmer aufgehängt hat, und je öfter er das Bild sieht, desto mehr fällt ihm das an. Inzwischen würde er sich fragen, ob ich selbst diese Vorstellungen gehabt hätte als das Bild entstand und ich sagte: Vermutlich nicht. Selbstverständlich entsteht jedes Bild mit einer bestimmten Absicht - und sollte diese noch so frei und das Bild lediglich um des Bildes Willen gemacht sein. Der Betrachter muß sich der so genannten Aussage - und wird bei mir regelmäßig enttäuscht sein. Ich vermutete, daß es daran liegt, daß ich meine Bilder nicht als Illustration meiner Gedanken gesehen haben will: Weil es keine Illustration ist. Mich interessiert viel mehr das Fremde, das scheinbar zusammengekniffelte / zer										

016343

27. DEZ. 2002

Artikel Nr.

165687

Lfd. Nr.	Tg.	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liste-Voranzeige)	E.F.	E.P.	Mtg. Nr.	Rechnungs- Post. Nummer	Abgabe- Preis

Zufall / die Gedankenfragmente. Zusammengefügt ergibt das (mit Glück) ein ganzes, frei zur persönlichen Interpretation. Im Grunde bin ich gelistet von inneren Bildern die irgendwie mit meinem Leben, dem Gesehenen, zu tun haben. Hier gilt das schwammige, logische = nichts anderes als Spitzer / ungeschulte Bilder / flüchtige Eindrücke, die ich zu einem Bild zusammensetze. Und während des Malens entferne ich mich von diesen Eindrücken und es entsteht etwas, das ich selbst noch nicht kenne.

28. DEZ. 2002

gestern bei BJ am Tisch gesessen, über Kunst geredet und wieder das Gefühl gehabt, daß alle Umwege / Bemühungen / Zweifel usw. doch zu vernünftiger Kunst führen. An den Wänden meine Bilder. Wiederholte wurden mich Gedanken, mein Unvermögen betreffend, wo ich doch immer wieder aus dem Tal hinaus komme = total davon überzeugt, daß ich es immer irgendwie schaffen werde das was ich mir vorgenommen habe hinzukriegen. Vermutlich liegen die Gründe für meine Selbstzweifel in den Genen. Und wahrscheinlich ist alles demselben besessenen, daß ich selbst wenn ich "die besten Bilder der Welt" malen würde, von meinen Selbstzweifeln nicht weg komme. Peil gehört. (8"50)

016344

Lfd. Nr.	Tg.	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liste-Voranzeige)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtwert der Ware siehe Rechnung	Waren- einheits- Preis/mtl. Einsparung	Bilg. Nr.	Abgabe- Preis
			Stück	Loose	Prozent Werk- stoffe	Prozent Werk- stoffe	Diverse				

Im Gedichtsband = Liebestied des Staatsanwalts a von Theo Schneider (Atelier Verlag) gelesen = Von hinten noch vorne / kreuz & quer. Plötzlich gerührt von Selbsterkenntnis.

Lieber Theo: geizig geworden was meine Briefschreiberin magelst, schreibe ich direkt ins Bank N° 79 und schicke dir die Kopie.

(Schon aus dem Fluß: Sitze in Trio im Café, ein älteres, fettverschmiertes Paar gegenüber, das eine noch ältere Frau, die Mundwinkel noch laufen und ich denke, daß aus diesem Mund irgendwann etwas Günstiges käme. Kom. Ein Penner schob einen vollgepackten Einkaufswagen neben die Eingangstür und die Frau rief: Da kommt er wieder! Die Café-Besitzerin kam hinter der Kuchentheke hervor und bedachte dem Penner, daß der Wagen draußen bleibt, so Austausch der Drei: Dem Wagen bis oben hin voller Bier / Kom der nicht woanders / Wie der aussieht... und so weiter, alles nicht der Rede wert, weil = Was ändert sich in den Müßelköppen? Auch nicht zur Wertmischzeit und selbst nicht bei nervtötender Werknachts-CD, die sich das Paar wünschte. Meine Angst vor, daß die Bedienung ebenfalls eine gelässige Bemerkung macht, wenn sie den Tüppel-Bruder die Tasse Kaffee bringt, denn ich gehe gelegentlich in dieses Café und die Bedienung ist freundlich zu mir und wenn eine Frau freundlich ist und

016345

U.Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liste-Voranzeige)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Wareneingangs	Warenart analog, Preisveränd., Lagerveränd.	Wichtigkeits- Bewertung	Abnahme- Preis	Abgabe- Preis
			Stück	Stamm	Preis/Werk- leistung	Einheits- preis	Stamm					
		<p>Dabei zussieht, daß ich mich über ihre Freundlichkeit freue. Dann mag ich von ihr keine gelässige Bemerkung hören, weil ich dann mein Vorstellungsvermögen wieder einschränken muß. Welcher gesunde Mann stift, will sich die Realität vor Augen halten, wenn es mich nichts geht: genug.) Ich schreibe dir zu demselben Gedichtstand, weil ich beim und auch dem Lesen, wie in meine eigene Jugend versetzt wer. Notwendigst werde ich nicht kritisieren, weil es schon schon genug ist, meine Eindrücke zu schildern - die du dann nicht kritisieren sollst. Was sich in meine Gedanken mischte, vor: so schreiben Männer für Frauen. Einstm, traurig und endgültig (Oswaldo Lorenz). Ich lese im Glück den Verlust und der Verlust ist Schmerz und die starken Worte kommen gegen den Schmerz nicht an und vielleicht noch stärkere Worte und trotzdem ist dahinter der Schmerz. Wenn ich heute nicht viel weiß - was wußte ich denn früher? Die Kunst nicht als Kompensation / Sublimierung, sondern als Herausheben von dem eigenen Denken. Worte gegen die Einseitigkeit des Herzschlages = was sonst? Man spricht aus, was man eventuell verschweigen sollte. Doch ist die Liebe nicht die Quelle der Inspiration und ist dies nicht Tönnel / Gehück / Hosen wollen und: Die Worte sind für dich! Wes- halb wird Horst auf der Danke beschrieben (ich will nicht</p>										
												016346

U.Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liste-Voranzeige)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Wareneingangs	Warenart analog, Preisveränd., Lagerveränd.	Wichtigkeits- Bewertung	Abnahme- Preis	Abgabe- Preis
			Stück	Stamm	Preis/Werk- leistung	Einheits- preis	Stamm					
		<p>zitiere) - mir war, daß ich selber ingerichtet vom Bild im Spiegel bin. Ich las nicht begeistert, sondern bewegt. Die Begeisterung wäre längst verfliegen (wie ich mich kenne), denn ich lese ja seit über 2 Wochen in dem Buch. Ich schreibe zu Langsam und zah, ich danke letztlich zuviel noch und kriegt die Fragmente nicht zum ganzen Länge- schreiben. Immer wieder Bruchstücke, keine kompletten Sätze. Momentan: Sind dies nicht meine Eindrücke viel mehr meine, als das was du meinst? Wieso erlaube ich mir eine Grundströmung erkennbar zu haben - wo es doch um Dichtung geht? Wer ist Deine Wahrheit lese? Wer es nicht eine Zeit, in der wir uns alle irgendwie offenbart haben, um zu unser Inneres heraus herauszukommen, zu begreifen, was wir noch nicht wissen? Herab im Neuland herauszufragen. Ich erinnere mich, daß du immerzeit verärgert gewesen bist, als ich dich nach Texten von dir fragte, die ich setzen / drucken k. "grafiken" (nicht illustrieren) wollte. Vergrüf- lung plus Schnaps plus Telefon gibt noch mehr Vergrüf- lung. Was mir. Aber: Texte dieser Art hätte ich mir gewünscht - und lustig wie ich bin, hätte ich sagen können: Habe ich dich nicht geschrieben... Empfinden und schreiben sind nun mal verschiedene Sachen klar. Auf die Frage, weshalb ich Bilder male, weiß ich im Grunde nichts Besseres zu sagen als: Weil ich das will. Bei aller Freude,</p>										
												016347



Lib. Nr.	Titel	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Voraussetzungen)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Wareneingangs	Warenkennzeichen, Preisnachlass, Einsparungen	Bilanz Nr.	Abrechnungs- datum	Abgabe- datum
			Stück	Stutzen	Preis Wareneingangs	Handels- preis	Direkte					
		<p>Dass man mich gelegentlich schätzt, danke ich nicht an ein Publikum, weil ich nicht weiß, was ich nützen soll, um das Publikum zu erreichen. Was ich damit umständliche sagen wollte: Von daher weiß ich nicht, was ein Dichter dankt / sagen / aufzeigen / erreichen will. Und erwartend ist es dem Dichter erst recht nicht genug, wenn ein - offensichtlich sentimentaler - Moler von dem Gedichtem berichtet wurde. Doch sei gewiß: Ich bin weniger sentimental als es den Anschein hat.</p> <p>Dem Tippel-Broder den Kaffee bezahlt - das mag senti-mental sein. Hat aber nichts mit Kunst zu tun.</p> <p>Am Tisch an der gegenüber liegenden Wand, seit bald einer Stunde ein Paar, Mann & Frau, und die Frau redet auf den Mann ein: daß sie Hutschenreuther Porzellan liebt und ihre Wohnung d'raus gestaltet hat und vorhin, daß alles einen tieferen Sinn hat und daß sie gerne über den Sinn des Lebens nachdenkt...</p> <p>Dann aber bitte nicht so laut.</p> <p>18^h 55 / Imbiß. Musik Paris Japlin, Mainstream » Me & Bobby Mc Ghee «. Spielte Ende der 1960ziger mit BIG BROTHER</p>										

016348

Lib. Nr.	Titel	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Voraussetzungen)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Wareneingangs	Warenkennzeichen, Preisnachlass, Einsparungen	Bilanz Nr.	Abrechnungs- datum	Abgabe- datum
			Stück	Stutzen	Preis Wareneingangs	Handels- preis	Direkte					
		<p>als Vorguppe für CREAM, trank Japn eine Flasche Southern Comfort (» Build for Comfort «) und nörgelte nach dem Cream-gig, sie seien allesamt perfektionistische Arschlöcher. Bald aber Verzweiflung, weil sie zu schlecht sei, um mit so guten Musikern spielen zu können.</p> <p>Wie sich die wieder gleichen.</p> <p>Wie aufgedreht rennt ein Kleinkind, ca 2 Jahre alt, durch die Wirtshof. Von der Mutter zur Kassa gehen, reagiert das Kind so gut wie gar nicht. Läßt sich bestenfalls mit Pommes locken - und macht sich wieder auf den Weg. Und so oft die Mutter » Paul! « ruft und der junge nicht darauf reagiert, sage ich » ja bitte...? « - worauf jedoch die Mutter nicht reagiert.</p> <p>Eine Frau am Nachbartisch sagte, ich hätte Bierschumm im Schmutzort. Augenblicklich wurde mir anders - erinnerte mich aber schnell an mein Alter. Ich sagte, im Morgen hätte ich im Café in Trois Kakao mit Schme getrunken und mir zuerst angebildet, das es Bierschumm ist und dann, daß mir die Bedienung die Schme reagiert.</p> <p>Womit ich mir erkältet habe, weshalb ich lust auf Bier kommt kommt.</p>										

016349



Lit. Nr.	Titel	Name und Anschrift des Liefers (Quelle Liefer-Versandort)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware inkl. Versand	Fremdwährungs- Preis (USD, DM, etc.)	Bilanz Nr.	Anzahl Einheiten	Anzahl Einheiten
			Stück	Zusatz	Preis/Wa- rengang	Fläch- preis	Dichte					

Als Abwandlung eines Witzes = Ärger, daß kein Schnee liegt, keine Frau mich noch heute bringt und ich nicht ihren Namen mit meiner schönen Handschrift in den Schnee pünkteln kann. Wobei mir noch lieber wäre, bei solcher Gelegenheit die Handschrift der Frau kennen zu lernen.

Ein Mann betrat die Wirtschaft, dessen Augen so weit auseinander standen, daß - als der Mann direkt durch zur Toilette ging - jeder zum anderen sagte: Dem stehen die Augen weit auseinander!

Als der Mann von der Toilette kam und sich zu uns an den Tresen stellte, fiel mir auf, daß seine Augen immer noch weit auseinander standen.

Ein Mann behauptete, was die Frauen meinten, sei er früher demzufolge lächelnd gewesen, daß er nicht wußte, ob er seine Hose rauf oder runter ziehen sollte. Letztendlich wäre es egal gewesen: In seiner Jugend hätte er soviell dünne Stoffhosen getragen.

Als er ging, waren vier Herren allesamt ein wenig neidisch. Fragten uns aber, ob ein Boyer liegen dürfte.

018350

Lit. Nr.	Titel	Name und Anschrift des Liefers (Quelle Liefer-Versandort)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware inkl. Versand	Fremdwährungs- Preis (USD, DM, etc.)	Bilanz Nr.	Anzahl Einheiten	Anzahl Einheiten
			Stück	Zusatz	Preis/Wa- rengang	Fläch- preis	Dichte					

Als die Bedienung frisches Bier brachte und sich erkundigte, was ich denn wieder aufschreibe, sagte ich, selbstverständlich könne ich das auch aufschreiben. Die Bedienung: Weiß ich doch, bist doch Moler!

Zwei zusammen geschobene Tische, an dem die Treiber der heutigen Treibjagd sitzen. Nach habe ich nicht genug Bier getrunken, um ein paar Fragen zu stellen, oder um ein paar (ungeliche) Anekdoten aus dem WW zum besten zu geben.

BEFORE I SINK INTO THE BIG SLEEP, und Wiedererwecke wie ein Adventkranz um mein Hirn / der letzte Atemzug des Surrealist. Hierbleiben!

In Münchenbuch wurde erzählt, daß Mitte der 1970er Jahre ein Trupp emsigerster Frauen darauf bestand, eine ~~Wald~~ Treibjagd für Frauen machen zu dürfen. Ein aufgeschlossener Oberförster gab die Erlaubnis. Am Morgen waren die Frauen im Wald gegangen und hätten - wie mir hinter vorgehaltener Hand gesagt wurde -

018351



Lit. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Liefers (siehe Liefer-Versuchs)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Ware eines Probierens	Warenbe- schreibung, Prozentwert, Gewichtswert	Beleg Nr.	Anzahl Kisten
			Sorte	Stückzahl	Preis pro Stück	Handels- preis	Stückzahl				
		Ebereschen gejagt, das heißt noch jäggerart hätte sie darauf geachtet, daß eine Eberesche vorbei kommt, um sie mit gerieltem Schuß zu erlegen. Auch hätten sie das schöne Lied » der Eber hat den Tod verdient!« beiziten eingewöhnt, weshalb sie umso eifriger die Jagd beendeten und direkt aus dem Wald rechts ins Wirtshaus gingen. Noch einigen Logen Bier und Schnaps, hätten sich die Frauen geschworen, es im nächsten Jahr wieder zu versuchen und wenn sie sich heute nichts geschossen hätten, im Trinken würden sie es den Männern gleichen.									
		Noch heute erzählt man sich in Müschenbach, daß diese Frauen schöner gesungen hätten, als es die besten Treiber jemals getan hätten.									
		Die Intelligenz einer Wildsau, betrachtete ein Treiber, könne man in folgender Begebenheit erkennen: Als man eine Sau aus dem Wald zwischen Kastellum und Hundheim trieb, der von der Bahnstrecke Emmels-hausen - Sommer durchkrenzt wurde, blieb die Sau vor der der heruntergelassenen Bahnschranke stehen und wartete den Zug ab. Dabei fielen ihm von Zugrand die Haare aus. Es wird bis heute vermutet, daß									

016852

Lit. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Liefers (siehe Liefer-Versuchs)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Ware eines Probierens	Warenbe- schreibung, Prozentwert, Gewichtswert	Beleg Nr.	Anzahl Kisten
			Sorte	Stückzahl	Preis pro Stück	Handels- preis	Stückzahl				
		die Treiber, die neben der Wildsau standen und auf das Öffnen der Bahnschranke warteten, die Sau deshalb nicht erkannten. Vielmehr wurde behauptet, es hätte sich um einen Wüdhund gehandelt - weswegen man bis auf den heutigen Tag zwischen Kastellum und Hundheim eine Wildsau nicht von einem Wüdhund unterscheiden kann.									
		Als der Fürst zu Wied noch in Dierdorf residierte, sei es der Gemeinde freuzweifelhaft gut gegangen, daß man die goldblonden in die Höre der Eber eingelast hätte.									
		Demergelt hätten mehrere Zehnlinge in Dierdorf ihr Ankommen.									
		Dem Baron von Gottliepshausen, hätte es bis zu seinem Tode gegnügt, daß er seine Jugend auf der Eberburg, nahe Bad Münster am Stein verbringen mußte. Selbst gerüstet hätte ihm ein Wildschwein - Schützel nicht gemundet - doch hätte er stets begriffen, daß die Baro, ihrem Namen gerecht werden mußte.									
		Später jedoch, als er auf der Hechtburg nahe Pfalldorf									

016853



Lfd. Nr.	Tgl.	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-/Versandkarte)	Art und Preis des Warenbezugs					Gesamtpreis der Ware ohne Zuschläge	Vorrech- nungen, Zuschläge, Spesen	Stichtag Preis bezug	Anzahl Abgabe
			Stück	Einheit	Preis/War- bezugs	Handels- preis	Strom				

lebte, hätte er sich geweiigert Fisch zu essen.

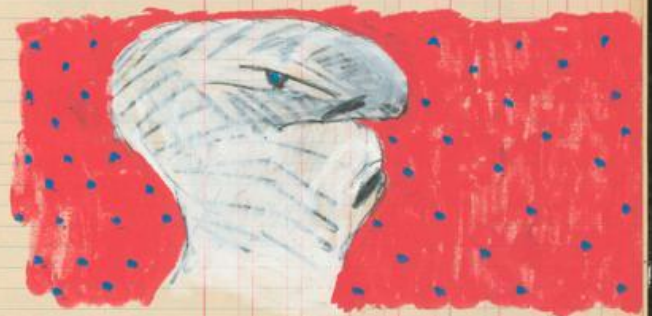
Wegen der Schweinepest wurden im letzten Jahr im
Hohenburger Forst 423 Wildschweine zum Abschluß frei-
gegeben. Am Abend lagen 14 Schweine auf der Strecke.
Angeblich - so wurde mir ~~berichtet~~ berichtet -
hätten sich die restlichen 409 Wildschweine unter
dem Hohenitz versammelt, auf dem sie jäger offen.



016354

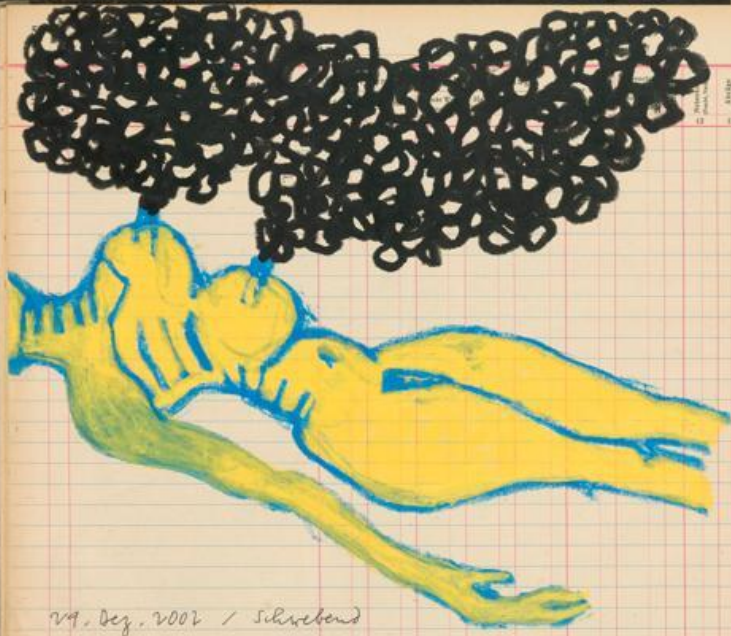
Lfd. Nr.	Tgl.	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-/Versandkarte)	Art und Preis des Warenbezugs					Gesamtpreis der Ware ohne Zuschläge	Vorrech- nungen, Zuschläge, Spesen	Stichtag Preis bezug	Anzahl Abgabe
			Stück	Einheit	Preis/War- bezugs	Handels- preis	Strom				

Es wurde vor der Treibjagd vereinbart beschlossen,
daß auf keine Wildschweine geschossen wird, die auf
den Namen Robert hört.



Angeblich, wurde in der Mores erzählt ~~vielleicht~~
in Moresheim ein Herr leben ~~hatte~~, der aufgrund
seiner Präsenz in Kerns die Wildschweine beunruhigt
hätte. Das Land in Zukunft gut versichert.

016355



29. Dez. 2002 / Schreibend

016356

Lfd. Nr.	Tg.	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Voranzeige)	Art und Preis des Warenbezugs					Gesamtpreis der Ware inkl. Steuer	Warenbe- zeichnung, Funktions- beschreibung	Menge	Einheit	Abgabe- datum
			Stück	Zentner	Franken Wert bezug	Marken- name	Umsatz					

Zum Frühstück habe ich mir mit dem Bestehen in den linken
Darmen gekocht als ich einen kleinen Holzblock spalten
wollte. Mit der linken Hand hielt ich den Block, spaltete schnell
und sich, ohne den Holzblock sich nur einmal loszulassen.
Eventuell hätte ich leicht merken sollen, dass in der Öffnung, wo
die Kiste mit Ammoniakholz steht, ist es relativ dunkel. Vielleicht
hätte es sich gelangt, wenn ich meine Borte gezogen hätte.
Gegenfalls drang das Bestehen seitlich, dort wo der Fingersattel
drückt, ins Fleisch und ich wunderte mich kurz, daß die Klinge
so leicht ist.

Ich ging in die Küche, umsch die Blut ab und da M fragte, was
passiert sei, sagte ich, daß ich nicht wisse, was ich hätte infizieren
sollen und hätte mir deshalb vor Verwirrung in den Finger
gehauten. Im Radio lief eine Sendung über den Einfluß des
Kaffees in der Brust und es wurde berichtet, daß im Orient ein
Hirt seiner Ziege dunkle, aromatisch duftende Körner gegeben
hätte, die er in einem Sack nahe beim Hofen fand. Die Ziege sei
davor immer ganz nervös geworden und wachte, wenn der Hirt
bei seiner Frau lag, hätte er immerzu zu seine Ziege denken
müssen. Ich hörte nicht mehr hin, sondern konzentrierte mich
auf meine neueste Wunde. M sagte, man hätte ich doch vielleicht
etwas zum Aufschreiben. Variieren. Ich habe bereits derartige
Vergleichen ~~so~~ so oft beobachtet, daß ich inzwischen vermuten
würde, daß man denken könne, ich hätte zwei Körper. Vielmehr

016357

Nr.	Titel	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liste-Voranzeige)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Wareneingangs	Wareneingang Preis Einkaufspreis	Warenwert Preis Einkaufspreis	Warenwert Preis Einkaufspreis	Warenwert Preis Einkaufspreis	Warenwert Preis Einkaufspreis
			Stück	Stück	Stück	Stück	Stück						

würde ich mir gedanken machen, was am Ende schlimmer ist: Bluter oder Alkoholiker zu sein. Ich kannte einen Mann, sagte ich, der hätte nicht mehr auf zu tun, wenn er mich nur die kleinste Verletzung hätte. Dagegen hätte mir Alkohol geholfen - und zwar so gut, daß sich der Mann schon mal wie neuborn in den Finger schnitt, um dann Drost und Blut zu stillen und es ging damals das gerührt um, der Mann hätte im Gasthaus ich mal "ein Messer und ein Bier" bestellt.

Ich klebte ein Pflaster über die Wunde, ging zurück ins Atelier, machte im Ofen Feuer, setzte mich in den Arbeitstisch und bedachte zum einen, daß in meinem Leben nichts großes gescheit und zum anderen, daß ich kein Tagebuch führe. Lieberden aber würde ich notieren, daß ich mir mit dem Bestehen in den Dornen kühle und ich würde "in den Dornen" hervorheben, um auf die Schärfe meines Bestehens anzuspielen.

Die Mosek wieder gestiegen. Noch fahren Schiffe, Stromob-jedoch so schnell, daß man befrachten könnte, nie bekommen die nächste der betrieblichen Mosek-Schleifen nicht.

Was von TONY OXLEY "4 Compositions for Sextet" so erfreulich ist: 1970 aufgenommen, erkenne ich sofort, daß seinezeit

016358

Nr.	Titel	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liste-Voranzeige)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Wareneingangs	Wareneingang Preis Einkaufspreis	Warenwert Preis Einkaufspreis	Warenwert Preis Einkaufspreis	Warenwert Preis Einkaufspreis	Warenwert Preis Einkaufspreis
			Stück	Stück	Stück	Stück	Stück						

Musik dieser Art eingespielt wurde. Musikalische Befreiung tritt dem Hörer oft in den Ohren vor.

Nun folgendes: Nachdem in einer damaligen Szene-Kneipe lange genug diskutiert und Bier getrunken wurde, ging es endlich darum, weshalb man überhaupt erst in die Kneipe gegangen war: Solange diskutiert & gewässelt & gestoffen, bis man sich heute besonders toll vorkommt und glücklicherweise die Mädels, die mit am Tisch saßen, schon halb abgeduscht sind. Ich habe jetzt von den gelungenen Abenden, das heißt: Eins der Mädels ließ sich breitbügeln und ging mit nach Hause. Anstatt sich damit zufrieden zu geben, daß man schon seine geistigen Höhenflüge hatte, kommt einem noch in den Sinn, den Mund vom Tisch abzuwenden: Mit dem Mädchen unter der Decke auf der Matratze, die auf dem Boden neben dem Plattenspieler liegt, legt man eine Freijazz-LP auf und merkt dem Mädchen, das eigentlich auf mich harmonischer Musik steht, bevor, daß Freijazz auch eine politische Haltung ist - womit sie ja in der Kneipe diskutiert hätten. Irgendwie alles sehr befristungsweisend. Ist nicht der Fall mit politisch? umriert man nicht den Arbeitskreis des Mädchens, das sich die Ohren zuhält. Berufsstrom ist alles, zur gegebenen Zeit seinen Trieben freien Lauf lassen und wie bisher mit einem Schlagzeug rumtrommeln. Dem Mädchen geht es zu schnell. Notvorgemäß muß sie mich nicht ihren Rhythmus miteilt erlauben. Sie steigt von der Matratze auf

016359



Ud. Nr.	Titel	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Karteikarte)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Ware- neingangs	Voraus- setzungen, Preisverfall, Sonderkond.	Bilanz Nr.	Buchungssache	Abgabe
			Stoffs.	Zensus	Preis/War- einheit	Menge	Stärke					

man darf nicht »blöde Fotze!« denken, aber irgendwie nicht
einen die Musik aggressiv, oder die freie Wille des Menschen
oder daß man mit keinem Rhythmus Probleme hat. Das Mädchen
steht unklar, aber komplett angekleidet, mitten im Zimmer.
Man steht auf. Ich bringe dich zur Tür, muß rüber die Platte
umdrehen. Der erste Titel von den 4 Kompositionen heißt
»Sfandria« und dauert 10:09. Titel Nummer zwei heißt »Sciàtùs«
= 8:56, was heißt, daß die erste Seite der LP nach 19:05 durch ist.
Sichere Zeiten, damals. Heutzutage hat man einen CD-Player
und die gleiche LP auf CD dauert gesamt 38:24 und es würde
einen doofen Eindruck machen, wenn man von der Mstrage steigen
würde und die CD tiefen noch.

23.45. Musik = SPACENIGHT. Vorhin noch in ein paar
Kunst - Büchern geblättert, womit der Versuch, Ordnung in
der Bibliothek zu schaffen, schnell beendet war. LOUIS SOUTER,
wegen ich wieder überlegte, ob ich meine Moleci ändern sollte.
Ein Band mit hauptsächlich italienischen Künstlern, die von
abstrakt bis informell malen. Letztes - 40 Jahre danach
betrachtet - ist am Rande des Kitsches und ich selber sehe mich
über die Phase des Experiments dieser Art längst hinweg. Dann
noch ein Buch über die Entstehung der Schrift - und ich war
wieder bei mir selbst. Keine Kunst für »Space-Night«.

016360

Ud. Nr.	Titel	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Karteikarte)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Ware- neingangs	Voraus- setzungen, Preisverfall, Sonderkond.	Bilanz Nr.	Buchungssache	Abgabe
			Stoffs.	Zensus	Preis/War- einheit	Menge	Stärke					



31. Dez. 2002 / 04:05

016361

Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Liefers (siehe Liefer-Voraussetz.)	Art und Preis	
			Stück	Zusatz
1	2			



8¹⁰. In einer indischen Klein-
stadt hätte eine auffallend blonde
Dame gelebt, die sich - obwohl
nicht verheiratet - bis zu ihrer
Lebensende mit »Fron« wieder liebt.

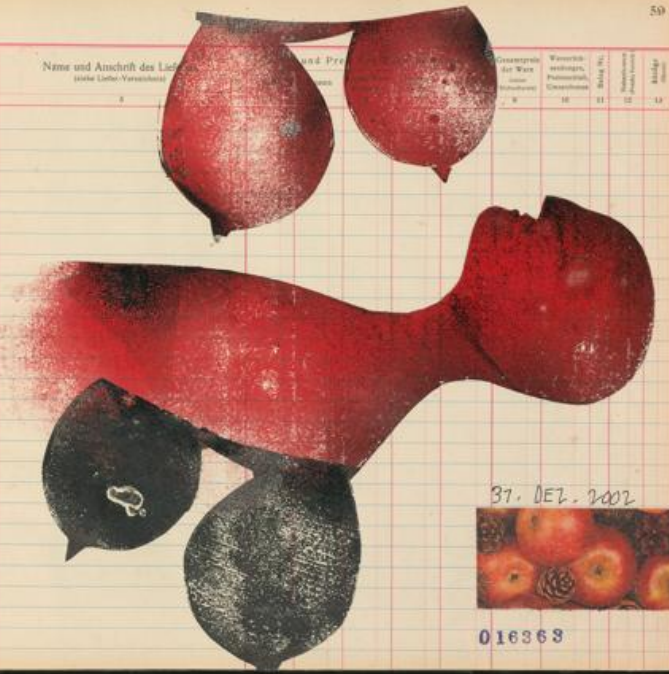
Um dieses kapriziöse Verhalten auf indische Art zu entschuldigen,
erklärte man hinter vorgehaltener Hand, die Dame ~~sei~~ sei eine
deutsche Philosophin gewesen, die nach Indien gekommen ~~war~~ war,
um besser denken zu können. Jahre später, wurde festlich etwas
ganz anderes behauptet und als wieder eine Zeit ins Land ging,
wiederum eine ganz andere Geschichte von der blonden Dame, die
sich seit ihres Lebens mit »Fron« insprechen ließ.

Später, als in Indien behauptet wurde, blonde Frauen wären
das Ende der Zivilisation, ließ der Bürgermeister jener Kleinstadt
öffentlich bekannt geben, die Dame sei in Wirklichkeit aus
Hellas und hätte sich lediglich die Haare gefärbt. Im übrigen würde
»Fron« auf Sanskrit etwas ganz anderes bedeuten und seine
Bürger sollten doch nicht so tun, als würden sie ihre Landessprache
nicht kennen.

»Holz« hat seinen Ursprung im mittelalterlichen »Holze«, und
das mühte eine Kränze für Menschen mit einem Beinlenden.
Mir selbst ist merkwürd, wenn mein Holz ganz besonders
auffallend, daß ich an Hürden lebe.

016362

Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Liefers (siehe Liefer-Voraussetz.)	Art und Preis	Voraussetzungen für Ware oder Einsparung	Voraussetzungen für Postantrag, Einsparung	Datum	Nr.	Abrechnung	Abgabe



31. DEZ. 2002



016363

Lit. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Voraussetzung)	Art und Preis des Warenanlasses					Gesamtpreis des Waren- anlasses	Warenan- lassungs- Preisart, Preisart, Preisart	Warenan- lassungs- Preisart, Preisart, Preisart	Warenan- lassungs- Preisart, Preisart, Preisart	Warenan- lassungs- Preisart, Preisart, Preisart	Warenan- lassungs- Preisart, Preisart, Preisart	Warenan- lassungs- Preisart, Preisart, Preisart	Warenan- lassungs- Preisart, Preisart, Preisart
			Stück	Stück	Stück	Stück	Stück								

Immer wieder freut es mich, daß unsere Weltordner aus Amerika diese und jene Sanktion im nahen Orient durchführen. Wollen wir nicht alle "Eine Welt"? Letzters letzte Präsident Bush Saddam Hussein gefasst: "Solange du auf meiner Erde die Füße unter dem Tisch hast, hast du dich zu benehmen!" Da hätte sich der Saddam die Haare blond gefärbt und Bush wäre drauf reingefallen.

Letzters, als es um Treuen wieder einmal Biergelder geistesblitzte, wurde behauptet, der blöde Herrke Dohd noch im Mittelalter. Andererseits wurde vorsichtig nachgefragt, ob man davon ausgehen könne, daß der Amerikaneid schon im Mittelalter gelangt wäre. Jedenfalls könne man in Amerikas Bier trinken, ließ es da, was ja schon mal ein bedeutender kultureller Unterschied sei.

Man gefällt mir, daß die Menschheit auf einem Aggressions- und gewaltlevel gelangt ist, daß die Chose auf einen Krieg hinausläuft. Konsequente Entwicklung. Wachstumsrate kein Weg zurück. Ich vermute, daß man gar nicht verwechseln will. Man tut so als ob, wobei jeder mit seinen Argumenten nicht behalten will. Man kann auf der Erde nicht tun, als befände man sich in einem Science-Fiction-Film. Krieg der Sterne ist hier nicht. (9.11.55)

016364



31. 12. 02

016365

U.M. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Versandzettel)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Ware eintrags	Warenein- tragungs- Preisvermerk, Preisänderung	Warenein- tragungs- Preisvermerk, Preisänderung	Abgabe Datum	Abgabe Ort
			Stoffs	Exemplar	Preis/Werk- einheit	Handels- wert	Stücke					

Musik = CHARLES LLOYD »Lift Every Voice«. Ich erinnere mich nicht, daß ich früher jemals den Klang verspürte Musiker sein zu wollen. Doch jetzt = beim Anblick von Charles Lloyd, der aussieht wie ein alter, weißer Mann, gutmütig und offen und als Opener ein 15 Minuten - Stück »Hymn to the Mother« macht, so ist mir, als hätte man als Musiker viel mehr Möglichkeiten sich auszudrücken.



016366

U.M. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Versandzettel)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Ware eintrags	Warenein- tragungs- Preisvermerk, Preisänderung	Warenein- tragungs- Preisvermerk, Preisänderung	Abgabe Datum	Abgabe Ort
			Stoffs	Exemplar	Preis/Werk- einheit	Handels- wert	Stücke					

18.50. Ich hörte eben, als ich im offenen Fenster stand, wie ein Cigaretten - Automat ein Mädchen zum anderen sagte: »Wenn der Automat jetzt wieder kaputt ist, dann drehe ich bis Mitternacht durch!« Das erinnerte mich an Sylvester 1974, als ich im Haus in Portaukeim feierte, in jeder Etage ein Plattenspieler und ~~von 23~~ bis Mitternacht keitelte »In - s - gads - ds - vds« auf dem Plattenteller, weil sie sich irgendwo festgeklemmt hatte und eine Frau, die offensichtlich sehr auf IRON BUTTERFLY stand, legte den Tonarm immer wieder von vorne auf und sagte, wenn das Stück nicht bis zum Ende käme, würde sie aufhören zu rauchen. Kurz vor Mitternacht, ging sie zum Automaten und zog sich die letzte Packung Cigaretten. Währenddessen hob ich den Tonarm über die Stelle, wo er sonst hängen bleibt, und als die Frau zurück kam, war der Titel fast durch. »No bitte«, sagte die Frau »ich habe schon befürchtet, ich würde das neue Jahr mit Druckdrehen beginnen müssen.« Die Frau trug eine schillernde Brille und ich dachte: Die oder keine. Ein paar Tage später entfloß ich mich, daß man sich selbst gegebene Versprechen nicht halten muß, zudem hätte die garantiert nicht mit der Rauheit aufgehört.

Einmal vor ich Sylvester demofen glücklich, daß ich bis ins Neue Jahr durchschliefe.

016367

Lib. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Liefers (siehe Liefer-Verschiede)	Art und Preis des Warenlagers					Gesamtpreis der Ware (siehe Buchhaltung)	Warenbezeichnung, Packmaß, Quantitäten	Menge (P)	Abrechnung	Anzahl	Anzahl
			Stück	Zentner	Fachwerk	Handels	Diverse						
		Sylvester nahm die Großmutter den kleinen Pablo auf den Schoß und sagte: » Eines mein Junge, mußt du mir versprechen: Wenn du groß bist, malst du noch schönere Bilder, wie es dein Herr Vater tut. « Pablo nickte. Die Großmutter, die ihn von klein an verhätschelt hatte und ihn für ein Wunderkind hielt, kam augenblicklich in einen Konvuls wie man ihn bloß zu Sylvester hat. » Ich wünsche mir, daß du die schönsten Bilder malst die jemals gemalt worden sind «, schob den kleinen Pablo von ihrem Knie und sagte, es sei vielleicht am besten, wenn er sofort damit anfangen würde.											

Wie man weiß, ist daraus nichts geworden. Picasso bestritt Zeit seines Lebens, daß er seiner Oma dieses Versprechen gegeben hätte.

Meine Mutter erzählte zu Sylvester war ich dem Opa aufs Knie gestiegen und hätte mich, sobald der Feuerwerks-Lärm gegen Mitternacht los ging, in seinem langen, weißen Bart versteckt.

Als der Opa starb, hörte das naturgemäß auf. Meine Mutter tröstete mich damit, daß ich ihm sowieso bald aus dem Bart gewachsen wäre.

Später verlor ich mich in ~~den~~ den Horren der Frauen.

016368

Lib. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Liefers (siehe Liefer-Verschiede)	Art und Preis des Warenlagers					Gesamtpreis der Ware (siehe Buchhaltung)	Warenbezeichnung, Packmaß, Quantitäten	Menge (P)	Abrechnung	Anzahl	Anzahl
			Stück	Zentner	Fachwerk	Handels	Diverse						
		Musik = MASSIVE ATTACK: »Korncorn« . Vor Tagen sprach ich mit jemand in den Bierdurst der sagte, daß heutige Tage die Musiker nicht mehr spielen könnten wie früherzeit. Und ich fragte mich demselben, daß ich behauptete, mir sei das sehr egal, denn am Ende könne bessere Musik über raus.											
		Wenn es um Kunst geht (egal in welcher Form), wünsche ich mir gelegentlich etwas Zeitgeist als Anregung ins Bier. Ansonsten ist die Sache noch dröger als dröge und ich komme mit dem Trinken nicht nach.											

7. JANUAR 2003

Sylvester-Fest im Atelier mit K+J Schwester und Con. K-H mit Freund. Sehr gesittet. Mehr Essen als Wein gegen 4^U zum Bett und noch etwas ruh gelegen und trübtet, ob es in der Natur der Sache liegt, daß Menschen jahresrückblick halten. Meine Lebensabschnitte ^{gehen} nicht von Jahr zu Jahr / Geburtstag zu Geburtstag etc. sondern von Bilderzyklus zur neuen (anderen) Bildern. Womöglich noch von Form zu Form und gute Vorsätze nutzen bei mir dann nicht. Vorher: Kein jahresrückblick zu Sylvester, bloß Vorsicht: Das kommende Jahr ignorieren. Kohn eingeschlafen, wurde ich ruh und überlegte ob ich beim nächsten Jahreswechsel nicht doch einen besinnlichen Rückblick halten soll. Mehr als Tage zählen wird wohl nicht sein. Beruhigt wieder eingeschlafen.

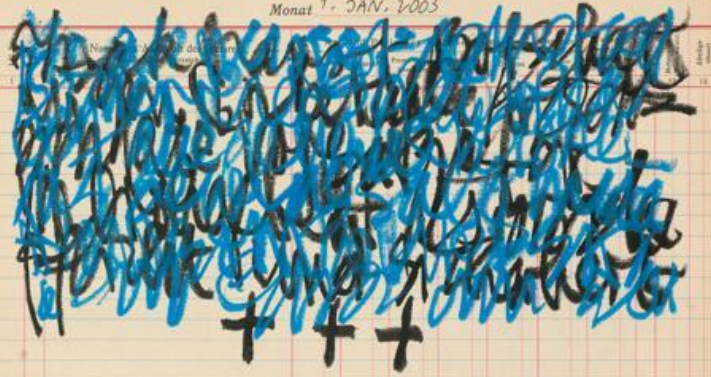
016369





7. Jan. 2003 / Kunststück aus dem alten Jahr:
Silvester - Ballons.

016370



1. JAN. 2003

Hilgert. Wieder einmal die Überlegung, meine Bücher in die 12 Monatsabschnitte des Jahres einzuteilen - Für jeden Monat 1 Buch. zwölf Buchregale anzufertigen für die "Januarbücher, Februarbücher u. usw." Immer die gleichen Buchformate (26 x 35 cm / Broscher). Die Paginierung ist nicht mehr chronologisch sondern springt von Monat zu Monat also von Buch zu Buch. Der Haken an der Sache ist: Wie ich mir momentan diese Reihe vorstelle, sind alle Bücher im gleichen

016371

U.Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liste/Verzeichnis)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Wareneingangs	Warenbe- schreibung, Preisnachtrag, Einsparungen	Beleg Nr.	Abgabe Datum
			Stoffe	Zusätze	Preis/Ware einlage	Behalte- menge	Diverse				

Formst. Dabei weiß ich nur zu gut, wie gerne ich es habe, wenn bei den Brichen Abrechnung stattfindet = die nächsten ca. 7 Bücher habe ich schon vorbereitet & grundiert und somit im Auge. Allesamt unterschiedlich, was Formst & Umfang betrifft.

3. JAN. 2003

Hilfzeit, 7^h30. Pegel Tröber 947 - regnet es morgen noch so wie den vergangenen Tag, könnte es passieren, daß das Wasser ins Haus kommt. Vergangenes Jahr die ~~Wasser~~ Katastrophe mit meiner Mutter und in diesem Jahr Hochwasser zum Jahresbeginn. Solange man weiß was zu tun ist, kann kommen was kommt.

Am Neujahrstag bin ich in den WW gefahren und im Abend wurde es zu spät, um retour in die Motel zu fahren. Gestern den lieben langen Tag Erzählströmen gehalten, während ich strömete, daß der Regen nachläßt. Ein Tief über England, das sich über Deutschland verlagerte, löst die Kaltfronten ab, die von Schweden / Norwegen kommen will. Erst für morgen ist gemeldet, daß sich das kalte Wetter durchsetzt - mit einem Tag Verzögerung.

016372

U.Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liste/Verzeichnis)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Wareneingangs	Warenbe- schreibung, Preisnachtrag, Einsparungen	Beleg Nr.	Abgabe Datum
			Stoffe	Zusätze	Preis/Ware einlage	Behalte- menge	Diverse				

Bisher habe ich noch keine 4 Stunden geschlafen. Immer wieder wach geworden, Träume vom Unwetter gehört und im Schlaf berechnet, wie weit das Wasser noch steigen kann, bevor geräumt werden muß. Der Anker ist: Für Minuten, in denen das Wasser im Haus stehen könnte, muß geräumt werden. (Um 21^h = 904. Komme ich um 9^h nach Hause, ist schon überall Wasser zu sehen. Der tiefere Teil des Gartens ist wohl vollgelaufen.)



016373

Lfd. Nr.	Zg	Name und Anschrift des Liefers (siehe Liefer-Versandzettel)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware (ohne Einzahlung)	Warenbeschreibung, Preisvermerk, Unterschrift	Rechnungs-Nr.	Anzahl Pakete	Anzahl Blätter
			Beleg	Zahlung	Franko Ware	Handelswert	Direkte					
4	20	Vorwegen » der tiefere Teil des Gartens ist wohl vollgelaufen « : Als ich gestern morgen gegen 9 Uhr aus dem WW zurück kam, war das obere Dorf vollgelaufen. Die Morel stand fast bis zur Mitte der kleinen Auegassen = die Verbindungen zur Oberstraße. Ich ging über die Sibirier, stieg zu Rudens Haus runter, mußte durch Meyers Garten und kam bis zu uns in den Hof. Das Wasser stand bis oben in den Erker. Ich stieg durch das Atelier-Fenster ins Haus, überlegte mit M kurz, wie wir vorgehen sollten und begann die Halle zur räumen / Sohen hoch zu stellen, während M die Küche = Kühl- & geschirrschränke aufräumte. Ich hatte Angst, daß ich irgendwann stolpern würde und mit M ins gleiche komme. M wie immer zielstrebig, fleißig und verlässlich, während ich im Atelier mähig. Das Wasser stieg und deshalb mußte ich gucken, daß ich mich nicht an jedem Blatt Papier aufräumt, wie es sonst meine Art ist. Höchster Pegelstand im Trier 980, vor gut 12 Stunden. Momentan 919. Musik = TV, Bayer 3 » Some Night «. M ging vor 2 Stunden zu Bett. Ich selber guckte den Western » Der Mann, der Liberty Volence erschöß «, auf dem die omeoatomische Weltordnung beruht. Eine Flasche Bier. Wenn ich die letzte Flasche aus dem Kasten holen will, muß ich die Gummi-stiefel anziehen. Die untere Etage des Hauses circa 25 cm unter Wasser. Das Haus fällt zur Elz hin stark ab, d.h. der Boden ist offenbar										
016374												

Lfd. Nr.	Zg	Name und Anschrift des Liefers (siehe Liefer-Versandzettel)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware (ohne Einzahlung)	Warenbeschreibung, Preisvermerk, Unterschrift	Rechnungs-Nr.	Anzahl Pakete	Anzahl Blätter
			Beleg	Zahlung	Franko Ware	Handelswert	Direkte					
		so geliefert, daß das Wasser zur Haustüre einlaufen kann, wenn es im Haus stand und abfließt. Tatsache ist - ich konnte im hinteren Teil des Ateliers immer noch molen. Vor der Wandstapferei ist es noch trocken und in Gummi-stiefeln ginge es leicht so zu tun, als stände kein Wasser im Haus. Aproposen über habe ich andere Hobbys.										
		Die Morel stieg bei Trier innerhalb eines Tages unbekannt 2,60 m wie im Radio gemeldet wurde. Die Wortschöpfung heißt BLITZ-HOCHWASSER. Die »Lange Nacht des Morel Reich - Ranicki« bei SWF 3 TV. Von den Nebenflüssen und den Berghängen kam zu viel Wasser - zuerstlich zwischen Trier und M'keem - und deshalb kam ich mir sagen, daß unter normalen Hochwasser - Umständen erst der tiefere Teil des Gartens vollgelaufen wäre. Das wirkliche Leben verläuft seit vorgestern unter Ausspannung : Wie hoch wird das Wasser steigen? Und nun - Wie lange wird es bleiben? Der Hof voller Treibholz / Kompostgestell / Holz das ich aufgestapelt hatte. Alles wird von der Hoftür aufgehoben. Schon jetzt keine Lust auf Räumarbeiten.										
		Was die Dorfgemeinschaft betrifft = Hilfe wird angeboten, die										
016375												



Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Vorblatt)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtwert der Ware ohne Bauspenden	Warenkenn- zeichnung, Personalid., Dienstschein	Bilanz Nr.	Abgabe- datum	Abgabe- ort
			Stück	Einheit	Preis	Wert	Stärke					

Feuerwehr brachte Sandsäcke und bei aller Katastrophe sieht es doch so aus, als würde der Eine dem Anderen helfen wollen. Ich selbst weiß nicht so recht, wie ich mich verhalten soll: Komme nur über die Balken ins Dorf und befürchte, daß ich eher dumm rumstehen würde, als tatsächliche Hilfe zu sein.

Tief im Inneren aber ist das Unbehagen gegen Otto Normal, der sich nun als Hochwasser-Experte zeigt. Wie im Baumarkt die Heimwerker ~~als~~ als geriefte Handwerker auftreten und - weil sie nichts wirklich berechnen müssen - alles besser wissen.

10⁰⁵. Das Hochwasser verläßt das Haus. Loukos, wie es gekommen ist. Wann ich nicht sondern die Möbel hochstellen ~~im~~ im Atelier das komplette Kleingut neu einordnen und das Haus putzen wollte, wozu nun Platz ist, ich hätte mich womöglich über das Wasser geärgert.



016376

Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Vorblatt)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtwert der Ware ohne Bauspenden	Warenkenn- zeichnung, Personalid., Dienstschein	Bilanz Nr.	Abgabe- datum	Abgabe- ort
			Stück	Einheit	Preis	Wert	Stärke					

Anfrummarbeiten im Hof - den Dreieck wieder in den Elzbock kehren, der er uns eingeschwehmt hat.

So gemunte Ideen / Einfälle für Bilder. Nicht, daß nichts da ist, es bloß alles nicht gut genug.

Immer stärker schiebt sich in mein Denken, daß die Kunst tiefer gehen muß, weit über die technische Spielerei / die schöne Oberfläche hinaus. Was aber soll das sein? Eventuell ist es leichter zu bestimmen, was man nicht will. Und ist das gerade bei der Kunst nicht genug? (Allerdings möglich, daß in einer leistungsorientierten Gesellschaft eher gesagt ist, wenn man souverän / selbsticher und zielsicher geht.)

Leistungsorientierte Gesellschaft = ist mir eher so, daß die Gesellschaft Leistungsvornehmigkeit feiert und schauspielert. Der clevere Schein ist gefragt.

Mir selbst ist, daß die Bilder am besten sind, wo ich die Besit- schaft hatte, zu meine Grenzen zu gehen = die innere Auseinander- setzung, gepaart & gemischt mit der großzügigkeit des früher Geschehen / Erlebens, gar nicht so sehr den neuesten Gedanken verfolgen, sondern die Gedanken umsetzen, die mir vertraut sind und bei denen ich mich mit einer gewissen

016377

Lfd. Nr.	Titel	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Voranzeige)	Art und Preis des Warenangebots					Gesamtpreis des Waren- angebots	Warenart und -beschreibung, Lagerort	Anzahl Stück	Anzahl Kisten	Anzahl Paletten
			Stoff	Quantum	Einheitspreis	Handels- preis	Strompreis					

Sicherheit bewege. Es geht nicht ~~darum~~ darum, irgendeinen neuen Gedanken zu präsentieren, sondern einen ausgeklügelten. Neu ist ein Zaubersort für die Werbung, und nicht für die Kunst. Die Kunst hat das Richtige zu bieten und nicht das Neue. Bloß wenn das Neue auch das Richtige ist, ist nichts dagegen einzuräumen.

Anstatt mich mit dem Leben zu arrangieren, bin ich ständig gegen das Leben - fastlich ohne es besser machen zu können. Ich verlasse mich auf meine Instinkte und weiß nicht wieso & warum ich etwas ~~fast~~ als falsch empfinde. Das aber geht den meisten Menschen so und lobt sich viel von daher nicht, diesen Gedanken weiter zu vertiefen.

6. JAN. 2003

Gestern wurde sich gerundet, weil ich keine phantastische Literatur liebe vorlegen: »Wie sie sind Künstler und lieben keine phantastische Literatur?« Ich sagte, wir hätten das Hochwasser im Haus stehen und das hielt mich ganz deutlich auf dem Boden der Tatsachen, wenn mich in Gummitiefeln.

Die Phantasie: oh ja. Ein ähnliches Zaubersort wie

016378

Lfd. Nr.	Titel	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Voranzeige)	Art und Preis des Warenangebots					Gesamtpreis des Waren- angebots	Warenart und -beschreibung, Lagerort	Anzahl Stück	Anzahl Kisten	Anzahl Paletten
			Stoff	Quantum	Einheitspreis	Handels- preis	Strompreis					

Kreativität. Im Nordborsdorf hätte ein Mann gelebt, der hätte die tollsten semenellen Ideen, aber nie mit einer Frau geschlafen. Sovas kriege ich an der Theke erzählt und weiß natürlich nicht, was der Mann an tollen Ideen hätte. Ich fragte: »Und... habt wenigstens ihr? Ich meine, zu irgend etwas muß die Phantasie der anderen doch gut sein.« Bei Hochwasser fließen die Gedanken sehr schnell. Ich sagte, Drahmings Klon sei Gummitiefeln und gepost zu den Frauen ins Bett gestiegen und trotzdem nicht das Erleben vergessen. Im gezeigert: Er sei bis Elba vorgedrungen, hätte mit Napoleon, der gerade dort in Verbannung lebte, im Hofen von Porto Ferraris Anzelle gemolt und dabei über Kreative zeitprägnant sinniert. Obendrein hätten sie sich ihre Wertgegenstände erzählt und Napoleon sei darüber - was keine Liebe zur unvollkommenen Joehne nung - ein Bild aufgegangen. ~~Das~~ Drahmings Klon stand in Gummitiefeln im Mittelmeer, ~~und~~ mußte seinen Pinsel aus und Napoleon dachte: »Dieses blöde Wertstück befragt mich und ich habe den Kürzern.«

Da sagte der kleine Herr Herr ein gewisser Kreuzworträtsel-Löser, das mit Drahmings Klon und Napoleon könne ja nicht gut sein, ich solle mich nicht wieder wichtig machen, sondern besser mit die geschichtsbücher studieren, bevor ich große Vorträge halte. »Die geschichtsbücher sind reinste Erfindung«, bemerkte ich wie nebenbei, schonke gespielt hochmütig um

016379



Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Versandzettel)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware einschl. Brennsteuer	Warenbe- zeichnung, Fassungsver- mögen, Umsatzsteuer	Menge	Menge abgegeben	Lfd. Nr.
			Drohs	Stimme	Freiwek Stimmen	Wachse wert	Diverse					

kleinen Herr Herr kühnter und fragte, ob seine gemmi-
stiefel aus Leder wären. Er hatte noch nicht genug Wein,
um sich noch mehr zu erregen und sagte, Künstler wären
bekannt für eine blühende Phantasie, doch ich sei einfach
wie Dömlich.

Ansonsten schneift das Hochwasser die Menschen zusammen.
Der Wirt hob dem kleinen Herr Herr die Tageszeitung mit
dem Kreuzworträtsel zu, der Künstler sah sich behäblich wie
er und je und der Wirt trank gelassen ein Bier. Dann gab es
eine Kunde, weil es hätte mit dem Wasser noch schlimmer
kommen können und ich ging drauf nach Hause. Das Wasser
war ordentlich gefallen und es war dunkel genug, daß ich
mich an einen Baum stellen und in die Möbel funkeln konnte.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

Imaginäre Pegelstände

016380



6.
Jan.
2003

D16381

Jahr	Tag	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Versandzettel)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware einer Einheit	Warene- anhangs- Preisnach- schlag	Warene- anhangs- Gewicht	Warene- anhangs- Maße	Anzahl Einheiten
			Stück	Einheit	Paarung Wahl- stücke	Hand- werk	Diverse					

Wieder die Frage: Was hat ein Künstler mit phantastischer
Interesse zu tun? Die Tatsache allein, das jemand Künstler
ist, läßt nicht auf seine Lebenseinstellung / -vorlieben
schließen. Was mich angeht, vermute ich, daß mich gerade
das Phantastische = FANTASY, deshalb nicht interessiert, weil
es mir zuwenig greifbar ist.
Andererseits: Das phantastische Kunstgute interessiert
mich keinen Deut. Viel mehr der Mensch, der Kunstwerke
schafft. In erster Linie der Mensch und dieser ist Realität.

8. JAN. 2003

Brigitte & heute wieder nach Freiburg. Deshalb bin ich
gestern in Hiltgart gewesen, habe mir unter dem Dach die
Heizung angeschaut und trotzdem nichts zustande gebracht.
In der Nacht unruhig geschlafen. Ich verliere zuviel Zeit und
komme mit den Bildern nicht voran. Die Überlegung geht
einen Tag in der Woche als freien Tag einzulegen und mich
fest daran zu halten. An diesem Tag aufstehen und Kräfte für
neue Bilder sammeln.

Was mir nicht gelingen wird: Meinen Alltag fest zu verplanen.
Das was ich mache, ist von meinen momentanen Einbringungen
abhängig. Habe mich nicht das Vertrauen, daß meine Arbeit besser
wird, wenn ich sie festen Regeln unterwerfe. Dennoch: Sobald

016382

Jahr	Tag	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Versandzettel)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware einer Einheit	Warene- anhangs- Preisnach- schlag	Warene- anhangs- Gewicht	Warene- anhangs- Maße	Anzahl Einheiten
			Stück	Einheit	Paarung Wahl- stücke	Hand- werk	Diverse					

ich ein / zwei Tage nichts tue, gerade ich in einem mir sehr
unangenehmen Druck. Arbeiten um zu leben, vor work wie
meine Sonhe. Das bleibt meine/trauen den Arbeiter überlassen.
Als Künstler sollte ich mich über jeden Tag, an dem ich arbeiten
kann, freuen.



In Corchère, so wurde mir berichtet, hätte ein Hotel-
Besitzer über Jahre wie in einem Nebensatz gestzt: »Eines

016383

Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Voranzeige)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Wareneingangs	Warenbe- schreibung, Partikular, Quantität	Lager Nr.	Abgabe Datum	Abgabe Menge
			Stoffs	Einheit	Preis	Warenbe- schreibung	Quantität					

Tagen starke ich den Kasten in 1. a. Unten die Wirtschaft, oben die Zimmer, keine Wohnung auf der anderen Straßenseite, schräg gegenüber des Hotels, das es von einer Tourke geerbt hatte. Weder seine Tourke, noch das Hotel hätte er jemals geliebt, sagte der Hotelier, gab den Gästen einen bis und trank selbst zügig etliche Moselfener, ein 45%iges Getränk, das nicht schmeckt, aber einen unvergessenen Eindruck hinterläßt. Auf meine Frage, weshalb der Mann das Hotel übernommen hätte, wurde mir gesagt, daß er das Erbe einer anderen Tourke fast schon drumpfgerieben hätte und daß das Hotel sehr gut ging, eine regelrechte Goldgrube, wenn auch mit mehr Arbeit verbunden, wie es sich der Mann ausrechnete, als er es übernahm.

Eines Tages fühlte die Lotharer Feuerwehr einen Mann aus dem Hochwasser - genau: der Hotelier, der gerade zu seinem Haus schwimmen wollte. Die Feuerwehr-Männer zogen ihn ins Boot, obwohl der Mann sich mit Händen und Füßen dagegen wehrte, sie sollten sich um ihren eigenen Kram kümmern und einer der Feuerwehr-Leute hätte gesagt, daß Menschen, die bei Hochwasser in der Mose schwimmen, dadurch ihr Kram wäre. Unbesorgt zog man den Hotelier ins Boot, auch wenn er noch so protestierte und keine Ruhe geben wollte. Kommt hatte man ihm warnende Zeichen um die Schultern gelegt, ging sein Hotel in Flammen auf.

Da man den Hotel-Besitzer quasi aus seinem Hotel schwimmen

016384

Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Voranzeige)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Wareneingangs	Warenbe- schreibung, Partikular, Quantität	Lager Nr.	Abgabe Datum	Abgabe Menge
			Stoffs	Einheit	Preis	Warenbe- schreibung	Quantität					

sah, hätte man schnell Rückschlüsse gezogen. Die Feuerwehr-Männer, die den Brand löschten, ~~hätten~~ von Brandbeschlernigen, die sie im Gelände gefunden hatten und die Probe nahm vor Gericht, 1,5 Millionen Mark Schulden, wurde mir erzählt, und für den Hotelier 3 Jahre Gefängnis. Wenn es so schnell geschwommen wäre wie seine Brandbeschlernigen, hätte ~~er~~ ein Feuerwehr-Mann vor Gericht vorgesagt, hätten wir ihn nie gekriegt.

Nach 2 Jahren wurde der Hotelier wegen guter Führung vorzeitig aus dem Gefängnis entlassen, hätte von seinem verbliebenen Erbe ein Hotelier-Halle übernommen und bräher hat noch niemand davon gehört, daß er diese rustischen tolle.

13^h 50, Leidenerk. Mit dem Pörrt in die Werkstatt. Ich erinnere mich, daß ich schon einige Male hier gesessen und auf Reparaturen gewartet habe - früher noch im alten Büro. Seit 2 Jahren gäbe es das neue Büro vorn im Eingang und mir fiel ein, daß ich bald schon 3 Jahre in M'keem lebe, und seitdem nicht mehr hier oben gewesen bin, bis auf die Möglichkeit spazieren zu gehen, gibt es nichts, was ich vermisse. Die fünf Jahre im Hundstich sind mir wie ein alter Traum, der mehr als eine einzige schlaflose Nacht war.

016385



U.Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Versandzettel)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware (siehe Preisnachweise)	Wareneingangs- Preis (siehe Preisnachweise)	Menge in Kilogramm	Menge in Liter
			Stück	Zentner	Franken Wert	Markenwert	Diversa				

Ich kippte einen Cognac in den heißen Kakao, schaute aus dem Fenster des Cafés, über die verschneite Wiese, über den Fluß, auf die Berge des Hunsrückes und sagte zu der jungen Frau, die mir gegenüber am Tisch Platz genommen hatte: "Feuerwasser." Die junge Frau schielte leicht und sagte: "Ich habe davon gehört." Das gefiel mir - obwohl ich nicht wußte was sie meinte - so gut, daß ich fast gesagte hätte, ich verspüre eine große Lust, sie zu belügen.

Ich sei die Toze im Hunsrück gewesen, sagte ich, und auf einer Wiese, oder Koppel, ~~der~~ der Wigwams gestanden und die Spuren im Schnee hätten darauf hingewiesen, daß Menschen in den Indanengelten lebten. "Ein schöner Brauch", sagte ich, "Sylvester im Wigwam und trotz Feuerwasser frist man sich den Arsch ab." Ich nippte am Kakao und die Frau fragte, ob ich asturverbunden wäre. Am liebsten fahre ich mit dem Auto durch die Gegend, sagte ich, "so kriegt ich mehr von unserer herrlichen Natur zu sehen, eingeschlossen Indanengelten." Wenn ich mit mir vorstellen würde, daß in den Wigwams Menschen sind, stein mir dem Grund, weil sie die Natur lieben und ich als gastpflanzler dazugehöret, dann macht das schon... "Moment", ~~sagte~~ rechnete ich laut nach, "pro Wigwam 4 Personen, dann macht das 3 mal 4, gleich 12, plus ich, macht 13 Menschen, die die Natur lieben. bloß mache ich keine Indanengelten."

Die junge Frau sagte, eigentlich hätte sie mich anders

016386

U.Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Versandzettel)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware (siehe Preisnachweise)	Wareneingangs- Preis (siehe Preisnachweise)	Menge in Kilogramm	Menge in Liter
			Stück	Zentner	Franken Wert	Markenwert	Diversa				

eingeschätzt, was ich von Beruf wäre, wie sie einmal neugierig fragen dürfte. "Bremsenprüf-Tester", sagte ich, "gerade in dieser Jahreszeit sind die Bremsen schnell eingefroren." "Aha!" so die junge Frau, "ich dachte mir schon, daß sie nicht aus reinem Vergnügen mit einem Auto durch die Gegend fahren." Ich fragte, was sie so bemüht mache und die junge Frau sagte, sie wäre eigentlich Mädchen für alles und mir gefiel das wieder sehr gut. "Wenn sie nichts dagegen ~~haben~~ haben, bestelle ich Ihnen einen Kakao mit Cognac", und ich sie ein, "heute ist ein schöner Wintertag und ich habe genug Bremsenprüf getestet, für heute ist Schluss mit der Arbeit. Also..."

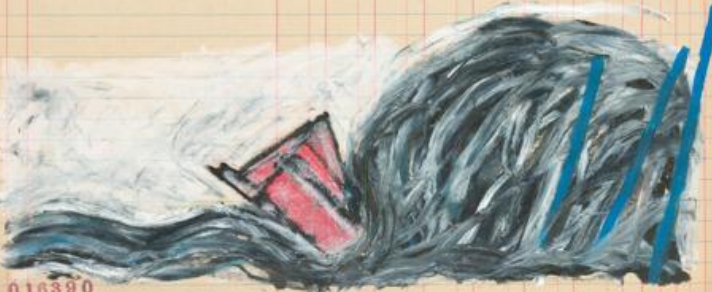
Die junge Frau willigte ein und ich bestellte bei der Wirtin pro Kakao mit Cognac und danach ließ sich die junge Frau nicht lumpen - was mir ebenfalls gut gefiel und deswegen ich eine neue Lage bestellte. Dann zog ich 2 Molstoffe bis meiner Jockentaste, reichte einem der jungen Frau über den Tisch und schlug vor, wir könnten ja einmal Wigwam - Muster auf die Tischplatte malen. Das taten wir ganz begeistert. Die Wirtin setzte sich zu uns und rästelte, was die Zeichen und Symbole wohl zu bedeuten hätten und als die Tischplatte rundum voll war, gab die Wirtin einen aus. Dann gingen wir rüber zu der Theke, damit die Wirtin keinen Weg nicht hatte um die Getränke zu bringen und wir betrachteten von der

016387



Lib. Nr.	Titel	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Vereinbarung)	Art und Preis des Warenangebots					Gesamtpreis der Ware (siehe Einvernehmen)	Warenkennzeichen, Preisnachlass, Umsatzsteuer	Menge	Abgabetermin (siehe Vereinbarung)	Abgabeort
			Stück	Einheit	Prozent Wert Ansprüche	Handels- preis	Einheits-					

Besten in der Werkstatt wieder Ideen für Bilder gehabt = große Aquarelle hinter Glas, eingefasst in Passpartout. Wie aufgeschütteter Schlamm, dunkel, mit sparsam eingesetzten Farben des "Gegenstände".
Und heute? Will wieder alles gleichzeitig machen: Atelier einrichten (was wegen dem fehlenden Wänden immer noch nicht geht) / die grafiken für den Verlag machen / Treibholz sammeln / große Leinwände betrachten / Regal im Flur machen. Hitzblig vor Arbeitseifer. Bloß: Ich muß vorher das Atelier so hinkriegen, daß ich überhaupt arbeiten kann.



016390

Lib. Nr.	Titel	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Vereinbarung)	Art und Preis des Warenangebots					Gesamtpreis der Ware (siehe Einvernehmen)	Warenkennzeichen, Preisnachlass, Umsatzsteuer	Menge	Abgabetermin (siehe Vereinbarung)	Abgabeort
			Stück	Einheit	Prozent Wert Ansprüche	Handels- preis	Einheits-					

Ob Figur / Landschaft oder ein anderes Sujet: Ich sehe mich nicht, daß ich irgendwo bin und etwas abmale. Der Vorgang des Malens / das in-der-Farbe-sein, und in diesem Vorgang spontan reagieren = den Zustand des Bildes verändern etc. Ist mir immer noch wichtiger, als mir vorzumachen, daß ich das oder jenes malen / zeichnen will. Bestenfalls eine lose / offene Vorstellung davon.

Am Ende des Buches, eine Auflistung der Notenblätter, die ich sammelt für die Galerie Tendenz Markt. Spielweise einfallreiche Titel = das Hirn offenbar noch nicht so sehr mit Gedanken-Schmerz belastet wie heutzutage. War früher tat-sächlich etwas leichter, oder war es die Novität / ein hohes Maß an Nichtwissen die die Dinge manchmal viel leichter und einfacher erscheinen ließen? Dumm gelaufen. Man sammelt Erfahrung und wird (mit Glück) etwas geschierter - bloß ein-facher wird es nicht.

gegenüber der alte Sportplatz, ist zur Hälfte mit einer Eisdecke überzogen. Kinder rutschen darauf herum, stellen sich schon mit ein Bein, oder die Jungs werfen Eisbrocken durch die Gegend, was bei den Mädchen gekreische auslöst. Ein Kind

016391

Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Versandzettel)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Ware einsatzs	Warenbuch eintragen, Postnummer, Lieferdatum	Bilanz Nr.	Abgabe Anzahl	Abgabe Menge
			Stück	Einheit	Einzelwert	Handels- wert	Stromer					



führt einen großen Hund an einem Baum nahe der Bundes-
straße. Das Tier kockt auf einem schmalen Grünstreifen,
der nicht mit Eis bedeckt ist. Zwei Jungs stehen mit flecken
Einschollen Koralle-Übungen: Einer kühlt ihn, der andere
erschlägt die Einscholle mit den Händen. Stürmischer Beifall
der Mädchen. Einer schleißt Eis hoch in die Luft und versucht
es mit einem Eisklumpen zu treffen. Ich selber möchte nicht
mehr Kind sein. Meine Erinnerungen an den Winter sind ständig
durchgefrorene Füße. (16.50)

016392

Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Versandzettel)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Ware einsatzs	Warenbuch eintragen, Postnummer, Lieferdatum	Bilanz Nr.	Abgabe Anzahl	Abgabe Menge
			Stück	Einheit	Einzelwert	Handels- wert	Stromer					

gestern Abend in der Werkstatt. Das Gespräch mündete in eine
Liebeshaft, die seit über einem Jahr schon im Dorf bestant,
kommentiert, oder brüske verurteilt wird. Ein Mann zwischen
zwei Frauen, wozu es heißt: "Dumm fickt gut."
Was mich immer wieder entruht ist, daß Kontinente ähnlich
genutzt wird, wie vor 30 Jahren. Entweder heißt das: Nix
dazu gelernt, oder: Das Verhalten des Menschen ist so leicht
zu durchschauen und unveränderlich, daß man immer mit den
gleichen Keulen draufhauen kann.

Immer mehr des Bedürfnis, meine Gedanken aufzuschreiben - so
ob ich damit hinter mein Denken könne. Durchdringen, wie so
ich denke wie ich denke / die äußeren Einflüsse einbezogen.
Dabei den Verdacht, daß ich mit meinem Leben nicht parat
komme: zu sehr als in Zweifel ziehe, und am Ende weiß ich
selbst nicht mehr, wo ich stehe. (Die Angst, daß ich etwas falsch
mache? = Weniger. Aber Wut, wenn ich etwas nicht richtig
mache.)

*... daß ein Künstler, der eine Stunde Arbeit für eine Stunde
mit Freunden, für Gespräche und Geselligkeit opfert, diese
Stunde an etwas verschwendet, was nicht existiert." (Morcel

016393

U.Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liste-Vorblätter)	Art und Preis des Warenbezugs					Gesamtpreis der Ware einer Bestellung	Warenart andere, Personal, Druckerei	Beleg Nr.	Beleg Datum	Abgabe Datum
			Stück	Einheit	Freiwillig abgegeben	Handels- preis	Stamm					

Proust). - Was mir die Überlegung einbrachte: Wenn ich
 Geld hätte, würde ich mir eine Haushälterin oder einen Diener
 zulegen, damit ich noch zurückgezogener leben könnte. Mich
 um nichts anderes kümmern, als meinen Gedanken / meinen
 Bildern nachzugehen. Und lieblich wie ich bin gelegentlich auch
 unter Freunden noch Eindrücken für Bilder suchen.



016394

U.Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liste-Vorblätter)
-------	-----	--

10.

XII.

03



016395

Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Liebhabers (siehe Liefer-Vereinbarung)	Art und Preis des Warenangebots				Gesamtpreis der Ware einer Lieferung	Voraussetzungen, Fristenfrist, Dauerbestellung	Lieferung in Paket bestimmte Abgabe	Abgabe datum
			Stufe	Einheit	Preis/Verl. Angebot	Handlungs- wert				
		Musik: SARRETT »Always let me go«, Momentan frage ich mich, wieviel Geduld man aufbringen muß, um ein 33-Minuten-Stück konzentriert durchzuhören. Und: Wieso danke ich jetzt meines Lebens, daß Improvisation eine einfache Sache ist? Improvisieren zu keinem bestimmten Thema und aus der Improvisation heraus = was Musik für ein Perpetuum Mobile gibt - falls man so lange durchhält.								

10.05, Café Weinmond. Gerade fing der Friseur an mir die Haare zu schneiden, da kam ein Mann und sagte: »Gestern Abend hat die Gabi mir die Haare geschritten und ich glaube, du mußt nochmal ran.« Im Spiegel sah ich den Mann glatt rasiert und die Haare zerzaust. Der Friseur sagte, der Bart hätte die Gabi gut hingekriegt, an den Haaren müßte noch etwas getan werden, die ~~seien~~ seien nicht »friseurmäßig«. Dann fragte er: »Wieso das Gabi, bist du nicht mehr mit dem Jenny...?« »Die habe ich in die Wüste geschickt«, sagte der Mann, wild und zornig wie sein Haarschnitt. Die Jenny hätte sich, für seinen Geschmack, in der letzten Zeit bei den Türken rumgetrieben und gestern traf er zufällig die Gabi und jetzt würden sie es noch einmal versuchen. Der Friseur sagte, er hätte schon immer gemeint, daß die Gabi die richtige Frau für ihn wäre, es hätte eigentlich keiner verstanden, daß er sie seinerzeit

016396

Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Liebhabers (siehe Liefer-Vereinbarung)	Art und Preis des Warenangebots				Gesamtpreis der Ware einer Lieferung	Voraussetzungen, Fristenfrist, Dauerbestellung	Lieferung in Paket bestimmte Abgabe	Abgabe datum
			Stufe	Einheit	Preis/Verl. Angebot	Handlungs- wert				
		für die Jenny sorgen ließ und der Mann fuhr sich mit einer Hand durchs Haar und sagte: »Ja, ja, der Türke Ernst überall!« Das fand ich sehr schön gesagt. Der Mann erzählte, der Türke hätte der Jenny mit Sprungstiefeln in den Bommel getreten und sie hätte ihn daraufhin angerufen, und nun gäbe der Türke keine Ruhe: sie solle die Anzeige zurück nehmen, sie bekomme dann tausend Euro, aber die Jenny sagte, die Sache könne vor gericht, dann gäbe es noch viel mehr Geld für sie. »Es muß die Gerechtigkeit gehen«, sinnierte der Mann, »und wenn sie noch soviel Geld kloppt. Jedenfalls ist die Gabi wieder zurück und ich darf sie nicht warten lassen.« Mit dem Haarschnitt käme er später nochmal vorbei, und der Friseur sagte, das ginge klar und er solle sich das Gabi halten und die Finger von den anderen Weibern lassen.								

In der Tür stehend, sagte der Mann noch: »Die Türken sind direkt mit dem Messer zur Hand.« Und weg war er. »Nun ist bekommt«, sagte ich zum Friseur, »daß der Türke zwar schnell mit dem Messer zur Hand ist, jedoch bedenkend beschwörer als der Moselman.« Der Friseur meinte, es wäre etwas dran und schnitt mir wortlos die Haare.

Die Ansprüche, die ich an mich selbst stelle, sind gerissen. Was

016397

Lfd. Nr.	Tg.	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Voraussetzungen)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware ohne Einmalgebühren	Vermehrt nachgez. Preisnachlässe Erstattungen	Betrag d. Abgrenzung Posten	Anlage
			Stück	Zusatz	Freie Wert Störungen	Handels- wert	Diversa				
<p>Die Sache aber so schwer macht ist, daß ich mir nur selbst Orientierungspunkt bin. Ich habe nicht den Willen, etwas so zu machen, wie man es allgemein gültig macht. Nur: Wie mache ich es anders?</p> <p>Das hat die ständigen Zweifel zur Folge. Und heute mal wieder: Was soll diese tägliche Schreibe? Das lärmlose geschriebene vom Friseur - Salon, das eventuell noch viel triviale und fremdenfeindlicher gewesen ist, als ich es im Cafe aufschrieb. Doch wegen aufarbeiten, wie ein typisch deutscher Herr Normal über die Türken her zieht, daß ich abdreht was zu sagen, schließlich waren die Türken aber immer noch Menschen und es hätte hätte wie drüber Dömelstücke, er selbst stände doch für den typisch deutschen Dömelstück. Und so nett ja geschickten über Beziehungskram sind: Wenn ich höre, daß eine Frau lediglich ein kleines Stück / Misthaud und so weiter ist, dann gerät sie immer verstorrendste geschickte, die von außen betrachtet eher zum Lachen ist, gerade zum bössartigen Knopf, der mehr über den Erzähler aussagt, als über die Sache an sich. Wozu das festhalten? Für wen - warum nicht für mich selbst? Das Leben gelassen übernehmen: wie soll das gehen. Und auch hier: Wozu? Weit ich ungelübt meine Köpfe an Schrankköpfe verschrenke?</p> <p>Die einzige Chance, so scheint es mir, ist, daß ich nicht denke / fühle / handle wie die Allgemeinheit. Von Kunst machen zu können, darf es erst gar nicht so weit kommen, daß ich, um</p>											
016398											

Lfd. Nr.	Tg.	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Voraussetzungen)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware ohne Einmalgebühren	Vermehrt nachgez. Preisnachlässe Erstattungen	Betrag d. Abgrenzung Posten	Anlage
			Stück	Zusatz	Freie Wert Störungen	Handels- wert	Diversa				
<p>sozial verträglich zu sein, eingebettet in den Austausch der Tage mitwirkte was man so macht. Ein gutes Bild, liegt ein ganzes verkorketes Leben auf.</p> <p style="text-align: right;">II, JAN. 2003</p> <p>Wenn man nicht mitmacht entfremdet sich die Welt. Das mal zum beschränkten Freiheitsstreben der Künstler, die nicht so unkommen, wo man sie nicht für voll nehmen kann.</p> <p>Es ist nicht genug, wenn ich mir die Freiheiten, die in der Kunst heutzutage möglich sind erlaube, diese Freiheiten aber nicht mit Inhalt fülle. Mal nicht in die Falle des großen Zuberwortes toppen: Freiheit ist vorerst nichts mehr als ein Wort, das man x-belielig einsetzen kann. In der Politik (zum Beispiel), hauptsächlich Bombenfängerei. Als Künstler jedoch, sollte ich nicht über Freiheit nachdenken (zumindest ein großes Teil innerer Freiheit ist Voraussetzung), sondern daran, wie ich sie umsetze / was ich damit anfangen etc.</p> <p>überdenke ich mein Leben so bin ich heute freier als vor 30 Jahren. Zumindest empfinde ich den Ballast, der sich in diesen Jahren gesammelt hat, als weniger anstrengend als dem, den ich abgelegt habe. Was aber ist mit meiner Kunst? Es gibt Tage, an denen ich glaube weitergekommen zu sein. Doch nicht dann: Rettet es eine Menschenseele / hilft es jemand</p>											
016399											



Lit. Nr.	Tg.	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Versandzettel)	Art und Preis des Warenbezugs					Gesamtpreis des Wertes eines Sendungswertes	Warenart Buch, Zeitschrift, Polstermöbel, Gegenstände	Anzahl d. d. Einheiten	Anzahl einzelner Einheiten
			Buch	Zeitschrift	Preis d. Warenbezugs	Handelspreis	Diversa				

irgendwie weiter = neue Erkenntnisse, oder zumindest ein ähnliches Glücksgefühl, wie ich es beim Hören von Musik habe? L'Art pour l'Art heißt ja nicht, daß die Kunst nichts mit den Menschen zu tun haben soll, weltentrückt in sphärischen schwebt, wo der Mensch sozio nicht hinkommt. Vollkommen autonom macht die Kunst im Leben mit. Und wenn nicht: Wozu soll etwas gut sein, wenn es bloß für EINEN gut ist. Über kurz oder lang, kommt nämlich der Mörder dieser Kunstwerke ebenfalls ins Gespräch: Spätestens dann, wenn er sich leergehüpft hat und feststellt, daß niemand an seinen Werken interessiert ist. Wenn er Artist ist, macht er weiter.

Einmal, als Randolph um Anerkennung buhlt, sagte er: "Ich liebe den freien Geist entdeckt und schreibe ab heute nicht mehr zurück." Versüßliches Schwätzen. Einer sagte: "Du hast dich gar keine Knoche", und Randolph fragte verärgert: "Wozu brauche ich denn eine Knoche?" - "Wenn du nicht mehr zurückschießen willst, mußst du ja wohl eine Knoche gelobt haben ... oder?"

Randolph drehte sich auf dem Absatz um und ging vom Kinder-Spielfeld. War ja bloß Übung ... trotzdem: Er hätte schießen nicht mit schießen verwechseln dürfen.

016400

Lit. Nr.	Tg.	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Versandzettel)	Art und Preis des Warenbezugs					Gesamtpreis des Wertes eines Sendungswertes	Warenart Buch, Zeitschrift, Polstermöbel, Gegenstände	Anzahl d. d. Einheiten	Anzahl einzelner Einheiten
			Buch	Zeitschrift	Preis d. Warenbezugs	Handelspreis	Diversa				



016401

Lfd. Nr.	Tg.	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Vorblatt)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Ware- neingangs	Warenein- tragungs- nummer, Umsatzsteuer	Bilg. Nr.	Bilg. Datum	Abgabe- datum
			Stufe	Einheit	Frei- hand- wert	Handels- wert	Differenz					
		B ⁴⁰ , Ateljer & Stubbi, Am Morgen sehen den ersten Teil des frisch gemauerten verputzt, dann Bilder umgestellt und dann die CD-Regale, die zu den Hochwasser-faulten Wänden stehen zum Teil wieder eingeräumt. Immer noch -5°, was nicht gut für die faulten Hauswände ist.										
		Einmal, als bei Randalph die Hormone verrückt spielten, ging er ins Wirtshaus und stellte sich an der Theke in die zweite Reihe.										
		Letztaus sagte ein Mann im Wirtshaus, manchmal könne er sich vor wie Gott persönlich, bloß daß dieser mehr Bier trinken könne. Der Kinnbart sagte: »Lüge deinen Nöskoten...« und der Wirtler sagte: »Wenn du Gott bist, kannstest du nächste Runde kommen lassen!«										
		Der Mann fragte listig: »Hast du Gott schon mal bezahlet sehen?« was der Wirt hellhörig hörte. »Hier bezahlet jeder a, sagte er, »und wenn du noch soviele Gott bist.« Von da an gab es einen Disput, vorwegen Gott hätte mit materiellen Werten nichts zu tun, er hätte das Bier nicht erschaffen, daß sich Wirte daran bereichern, sondern daß es Lobssal für den Menschen ist. Der Kinnbart sagte: »Gott ist kein Thema für die Kneipe und außerdem trinke ich Wein.« - »Ist mir recht«, sagte										
		2016402										

2016402

Lfd. Nr.	Tg.	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Vorblatt)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Ware- neingangs	Warenein- tragungs- nummer, Umsatzsteuer	Bilg. Nr.	Bilg. Datum	Abgabe- datum
			Stufe	Einheit	Frei- hand- wert	Handels- wert	Differenz					
		der Mann, »solange sie mich nicht mit meinem Bruder verwechseln.« - »Was war das jetzt?« fragte der Wirtler. Er für seine Person hätte jedenfalls seiner Frau immer gesagt, sie solle keine fremden Götter neben ihm haben, weshalb der Kinnbart ihn langsam von oben bis unten musterte und dann wieder in sein Weinglas starrte.										
		»Ich kenne meine Eltern«, sagte der Mann, und der Wirt sagte: »Wenn du was trinken willst, zahlst du wie jeder andere Gast!« Ich saß etwas streits am Tisch, las Zeitung und sorgte mich, weil ich kein Schweitzeng über hatte und die Zeitung gestern schon gelesen hatte. Der Mann rief: »Auch wenn Gott niemandem Rechenhaft schuldig ist: Hier liegt eine Verwechselung vor.«										
		Der Kinnbart sagte: »Ich sage jetzt gar nichts mehr!«, und der Wirt stellte dem Wirtler ein frisches Glas Bier hin und sagte, wenn er volle könne er Gott ja mal nippen lassen. Wie immer trank der Wirtler bedächtig aber zügig. Dann: »Wenn du Gott bist, dann müßtest du ja irgendwas gegen deinen Drost tun können, zum Beispiel: Daß du erst überhaupt keinen Drost hast.«										
		Der Mann sagte, er wäre ja schon froh, daß ihn niemand mit seinem Bruder verwechselt hätte, sonst über: »Männer eines Schlages, werden die Erlösung nie erfahren...«, und er ging aus dem Wirtshaus.										
		Als die Tür hinter ihm zu war, fragte der Wirtler: »Hast den										
		2016403										

2016403



Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Liebhabers (siehe Liefer-Vorschrift)	Art und Preis des Warenangebots					Gesamtpreis des Wert eines Bestandes	Warenbe- schreibung, Provenienz, Quantitäten	Bilanz Nr.	Anzahl Konten
			Stück	Zusatz	Preis/Wa- rengänge	Handels- preis	Storno				
		jemand gekannt? a und der Wirt sagte: » Angeblich wird er ja mit seinem Bruder verwechselt, aber den kenne ich nicht. « Dann sagte der Kinnbart: » Wenn das gott war, so bin ich Jesus Christus. Erzähl mir doch was... gott!, wenn ich das schon höre, bloß weil wieder Sonntag ist... « Ich faltete die Zeitung zusammen und legte sie auf den Stapel alter Zeitungen die auf einem Brett neben meinem Tisch lagen. » Ich bin ja nicht religiös a, sagte der Wirt, » aber das gott kenne ich, bloß ich genau. Versuchen kann ich mich selber. «									

13. JAN. 2003

9^h30, -1°, unangenehmer feuchter, scharfer Wind. Auf dem Brückchen wurde gestraut. Die Schiffe rasen so schnell flusswärts, als wollten sie heim in die Garage. Mit fällt ein, daß letztes beim Friseur jemand sagte, für diese Woche wäre viel Regen mit Hochwasser - Gefahr eingeschätzt.

Vorhin bekam ich eine gedruckte Wolf Spieß - Postkarte in die Hand und ich erinnerte mich sofort an Hütte / galerie Dietrich in Berlin / Dispute seinerzeit mit N und man drücken & Wenden und doch nicht finden bei der Arbeit. Bloß: Diese gehörte

016404

Lfd. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Liebhabers (siehe Liefer-Vorschrift)	Art und Preis des Warenangebots					Gesamtpreis des Wert eines Bestandes	Warenbe- schreibung, Provenienz, Quantitäten	Bilanz Nr.	Anzahl Konten
			Stück	Zusatz	Preis/Wa- rengänge	Handels- preis	Storno				
		auf Alt getrimmte gedörs, wie es W. Spieß macht, wollte ich damals noch weniger als heute. Altersmitde geworden, danke ich heute schon viel: Wegen nicht etwas Neues, etwas bunten glanz in den zerfall... und sagte mich schnell derart über meine Konzeptionen / mein geringes HILF Vermögen, daß von Altersmitde keine Rede mehr ist. Ich sehe aus dem Atelierfenster, auf den Altfall, den das Hochwasser angeschwemmt hat. Nicht, daß ich etwas Schönes davon entdecken, doch vorherrschend ist der gedanke: Das gehört dazu. Und vor meinem inneren Auge sind seit jeder Bilder vom zerfall: zerstörte, zerkratzt Bilder, Spuren des Verfalls usw., als würde mich dieser Bereich des Lebens am meisten interessieren. Hühnerchen und zusehen. Erst gar nichts aufhalten wollen - bestenfalls das, was leicht aufzuhalten geht. Möglich, daß ein Mensch, der lustige, farbenfrohe Bilder malt, sich das Leben anders vorstellt wie jemand, der am zerfall haften bleibt.									

Weshalb ich kein Informeller bin (um das mal der C. K-H zu sagen): Im Gegensatz zu den informellen Malern, will ich doch was abbilden. Selbst wenn die Gründe dafür ebenso ver-schwiegen sind, wie die Sujets die ich behandle: Mein Anliegen ist es, die inneren Bilder - die freilich von den äußeren Bildern / Eindrücken beeinflusst sind - abzumalen. Die

016405



Lfd. Nr.	Tg.	Name und Anschrift des Liefers (siehe Liefer-Vormerk)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtwert der Ware (siehe Vormerk)	Warenkennzeichen, Preisnachlass, Ermäßigungen	Rang Nr.	Abgabetermin (siehe Vormerk)	Abgabeort
			Stück	Exemplare	Preis Ware	Handelswert	Diskont					
<p>informelle Malerei, wie sie mit Wols begann (« Der Vorgang des Malens ist wichtiger, als das Bild selbst »), ist das Sprungbrett, auf das ich mich gestellt habe. Ich wollte « andere » Bilder schaffen aber nicht wie, und formulierte einen Fixpunkt. Deshalb die informelle Malerei - der ich jedoch von Anfang an (jedenfalls, seit dem ich beruht in die Malerei rängehe) etwas hinzugeben wollte. Als 2 Hauptlinien = Die Hauswände und später die skulpturalen Bilder.</p> <p>Inzwischen sorgt es mich, wenn ich als informeller Maler gesehen werde = Da muß man schon genauer hingucken und nicht glauben, daß alles was nicht figurlich ist, informelle Malerei ist. Was geblieben ist: Ich verliere mich Aussagen zu machen. Die Sicht auf die Welt verändert sich zu schnell. Und: Zeitgeschehen sollen die dokumentieren, die davon Ahnung haben.</p> <p>14. JAN. 2003</p> <p>Es würde mich interessieren, wer seine Schmerzen wirklich benennt. Die inneren Vorgänge. Früher, sagte ich, es es noch Wichte gab, ging man in die Wirtschäft, trank paar Biere und der Wirt hörte zu. Im Kopf entstand ein Bierstrudel, der alles Mist & Dreck & Schmutz mit sich riß. Die Probleme waren damit nicht gelöst, aber man bekam Kraft und Klarheit, um sie wieder anzugehen. Ich weiß sehr gut, daß ich das</p>												
			016406									

Lfd. Nr.	Tg.	Name und Anschrift des Liefers (siehe Liefer-Vormerk)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtwert der Ware (siehe Vormerk)	Warenkennzeichen, Preisnachlass, Ermäßigungen	Rang Nr.	Abgabetermin (siehe Vormerk)	Abgabeort
			Stück	Exemplare	Preis Ware	Handelswert	Diskont					
<p>Leben romantisieren und deshalb ist es lediglich ein von mir gewünschtes Bild, daß ein Gastwirt den Platz des Psychologen übernimmt. Früher war das Leben einfacher, sagte ich, man konnte sich seinen Kummer noch wegtrinken und es gab einen Wirt, der zuhörte und wenn jemand zumindest so tut als würde er einem zuhören, ist fürs erste schon mal geholfen. Randolph sagte = « Schaff dir einen Hund an! » und ich sagte, ich könne nicht verstehen, was ein Hund meint, wenn er mir Antwort bellt.</p> <p>Das Leben nehmen wie es ist. Aber wie ist es?, fragte ich, das innere und äußere Leben muß in Übereinklang kommen, sonst ist man verloren. Doch wenn man den Wunsch hat, sein Leben selbst zu gestalten, wird die Sache sehr schnell kompliziert. - Jeder hat den Wunsch, sein Leben selbst zu gestalten, sagte Randolph, kloß die Künstler machen deshalb einen großen Wind, machen aus jedem Ding einen Donnerschlag und Am, als bestünde das Leben aus unlöslichen Problemen. Das hätte ich nicht gemeint, sagte ich. Randolph sagte = - Das Leben ist dafür da, daß man es lebt, egal wie, Hauptsache leben. Denn wenn man nicht mehr lebt, ist man tot.</p> <p>So einfach geht das. Bei so viel Einförmigkeit komme ich mit dem Bier nicht mehr mit und Randolph sagte, ich solle nicht jedes Glas Bier nuckeln, es würde ich bezeichnen, wieviel ich nigggetrunken hätte. (8^h50)</p>												
			016407									

14
2003

Hernsinger



016408

LIB. Nr.	Titel	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Verzeichnis)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Wareneingangs	Preisuntergrenze des Wareneingangs	Preisobergrenze des Wareneingangs	Anzahl	Menge	Anzahl	Menge
			Stück	Zusatz	Preis/Wareneingang	Stückpreis	Stückpreis							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	

Hilfest. gestern Abend um 20^h30 hoch ins Studierzimmer, vorzüglich mit einer Flasche Wein unter dem Arm. Skizzen - Buch und Arbeitsmaterial auf dem Tisch vor dem Fenster ausgebreitet. Doch zuerst: ausgezogen auf dem Bett ausgestreckt und in "Mein lieber Sohn" von Rosellen Brown gelesen. Notungemäß bald eingeschlafen. Nach 2 Stunden wurde ich wohl zog mich aus, legte mich unter die Bettdecke und überlegte, daß ich zuerst noch etwas lesen könne, dann aufstehen und um Tisch ein paar Entwürfe für den AVA - Verlag machen, paar Notizen verfaßt und dazu ein Wein nippen. Nennendings nippe ich. Erst ab dem vierten Glas merke ich die Saure trinken. Jedenfalls legte ich das Buch nach wenigen Seiten beiseite und standete mich, daß ein Mensch so viele Worte schreiben kann (das Buch hat 476 Seiten), die ebenso sinnvoll sind, wie die Geschichte und deren Aufbau sind. Ich würde einem sagen: Wenn mir etwas die Fäden im Buch nehmen kann, dann ist es das Gefühl, daß ich bei jeder Seite meine eigene Dummheit vor Augen bekomme. Es hilft mir nicht, wenn ich mir weismache, daß die Kunst roh sein sollte: Unverfälscht / die tiefe innere Empfindung geht über das gezeichnete Abbild / das Unbegreifbare ist richtiger als das gesetzte, gut formulierte Wort (Die Wahrheit der Worte: das ist wiederum eine ganz andere Geschichte), oder daß ich mir sage, daß es eine Wahrheit geben muß = Betonung nicht auf eine, sondern auf Wahrheit, weil sonst alles keinen

016409

Lfd. Nr.	Titel des Lieferens (Buchtitel)	Art und		Verzinsungsang.	Gegenstand der Ware (Name, Beschreibung)	Warenbezeichnung, Preisart, Preisangaben	Menge	Menge	Menge	Menge	Lfd. Nr.	Titel	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Vorschrift)		
		Durch	Spez.												
					Sinn macht, das kann geplätcher ist, nicht gelesen zu werden. Es wert ich, in meiner Situation, schnell als frustrierter Künstler gesehen werden mühselig mündet. würde das bei ihrer Rede steht mein Denken in Ich bin in der Nacht koste - wenn ich noch gelesen, in dem alles das richtige Leben.									plett Leben das reinste wert vom Hochwasser weg- macht deshalb keinen Sinn. sion, schnell als frustrierter könnte, der gegen Wind- Angenommen, gab es D. im April erwähnen: schon einen anderen Licht. nicht aufgestanden, sondern wurde - weiter im Buch dahn plätchert, als wäre es das richtige Leben.	
					Ich stand vor einer Frau, die einen Hund an der Leine hatte, der aussah wie ein Comic-Köter. Der Hund knurrte und ich sagte zu der Frau, ob das mir läge, oder ob man den Hund nicht abstellen könne. Von der Frau die üblich Reaktion: "Der müht nichts!" Und auf? Der Hund saß auf sei- nen Hinterbeinen, Kopf nach oben und sperrte das Maul auf, wie es bloß Comic-Hunde tun kö- nnen. Das Vieh über und über völlig - belässt, knackbrunne Farbe. Das										

016410

016411

Nr.	Titel	Name und Anschrift des Lesers (siehe Liste-Vorseite)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Ware eines Einzelpostens	Warenbe- schreibung, Profilnummer, Umsatzsteuer	Bibliot. Nr.	Abgabe- datum
			Stück	Einheit	Frei-Preis Einzelpostens	Handels- preis	Direkt- preis				

wiederum bedeutet: Weil es ein Traum war, weiß ich definitiv, daß ich farblos geträumt habe. (Zur Sicherheit konnte ich eine rote Leine drückeligen, bleibe aber beim schmundelich-blonden Haar der Frau.) Also Forttraum. Die Frau grünte das blonde Hundelstatter-grinsen wenn man sich nicht sicher ist, daß der Hund nicht doch zuschnappt... » Entschuldigung, daß hat er noch nie getan! « Der Hund knurrte immer bösserlicher, mit aufgeklopptem Maul, vollkommen verrottet, weder junge noch Zähne waren zu sehen, doch ich wußte, daß es spitze Zähne hat und daß es zubeißt, sobald ich noch einen Schritt auf Frauenlein zuzurückte.

Weil der Hund mit die Freude um Wiedersehen genommen hatte, sagte ich der Frau etwas Gehässiges, was ihr Hundelstatter-grinsen aufreizen ließ. Ich überlegte, ob ich es bringen würde, dem Hund gegen die freie Kehle zu halten, vor mir aber nicht sicher, daß der Triff ihn töten würde. Die Frau war nun kreidbleich und ging in genau dem Augenblick, in dem ich vorfiel wurde.

Dann mit geschlossenen Augen Rätersalten: Zum zweiten Mal habe ich von der gleichen Frau geträumt, von der ich ohne, daß sie irgendeinen Platz in meinem Leben einnimmt. Bloß kann ich mich nicht daran erinnern, wann & wo ich ihr begegnet bin.

Nachfragen ob es schon Alzheimer ist, wenn ich mich an die Personen nicht erinnern kann, die meine Träume bevölkern.

016412

Nr.	Titel	Name und Anschrift des Lesers (siehe Liste-Vorseite)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Ware eines Einzelpostens	Warenbe- schreibung, Profilnummer, Umsatzsteuer	Bibliot. Nr.	Abgabe- datum
			Stück	Einheit	Frei-Preis Einzelpostens	Handels- preis	Direkt- preis				

1) →

2) ←

3) ←

016413

Lit. Nr.	Name und Anschrift des Lesers (siehe Karte, Vermerk)	Art und Preis des			Veranlassungs		Gegenstand des Werts des Besondere	Wert analog Pfundschilling, Dennardine	Menge Nr.	Abgabe Preis, Wertsch.	Abgabe Menge
		Art	Preis	Vermerk	Handl.	Diese					
21 ^{H35}											

016414

21^{H35} Hotel Anker.
Ich hätte darauf bestehen
müssen, daß eine Frau im
Arnee-Mantel über dem
Abendkleid, eventuell bald
schon von deutsch-sowjet-
ischer Freundschaft zu reden
beginnt, zumals es ein
schwerer russischer Mantel
ist, mit Pelzkragen besetzt.
Was mir gefiel: sie zeigte
schwarz-weiße Fotografien
aus ihrer Jugendzeit, alle-
samt Winteraufnahmen.
Ein verschneiter Garten; das
Tornst-gebirge überzogen
mit einer dichten Schneedecke;
einen Tannenwald,
die Äste dick vom Schnee
herunter gedrückt - und
auf allen Fotos stand die
Frau als kleines Mädchen.
Dementselbst schon den schwäch-
tigen Körper in einen

Lit. Nr.	Name und Anschrift des Lesers (siehe Karte, Vermerk)	Art und Preis des			Veranlassungs		Gegenstand des Werts des Besondere	Wert analog Pfundschilling, Dennardine	Menge Nr.	Abgabe Preis, Wertsch.	Abgabe Menge
		Art	Preis	Vermerk	Handl.	Diese					

016415

schweren Arnee-Mantel
gehüllt.
Ich sagte, ich wäre ein
vollkommen unpolit-
ischer Mensch, ich hätte
erst beim Tod meiner
Tante erfahren, daß sie
Russin war und bis heute
hätte ich mich nicht um
die Schönheit der russischen
Frau gekümmert, was
eventuell ein Fehler war.
Ab wann beginnt man
sich um Kopf und Kragen
zu reden? Ich erwähnte
wie nebenbei das wunder-
bare Abendkleid und die
Frau sagte, leider sei das
sehr teuer gewesen und
ihr wäre kein Geld für
Unterwäsche über ge-
blieben. Sie meinten...
fragte ich, ist Ihnen
nicht zu kalt? Die

Lfd. Nr.	Tg.	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Voraussetz.)	Art und Preis des Warenzuzugs					Gesamtsumme der Ware ohne Zuschläge	Warenbe- zeichnungen, Preisbezeichnung, Einschläge	Menge Stk.	Anzahl Abgabe
			Stoffs	Zusatz	sonstige Ver- einigungen	Handels- weise	Darunter				

Frau sagte, sie wäre in Russland groß geworden, sie sei an Kälte gewöhnt, manchmal wäre es so kalt gewesen, daß ihr die Augen zufroren und sie hätte nicht erkennen können, ob sie sich ihrem Mann oder ihrem liebsten Kind gab.

Mir wurde langweilig.

Die Russin sagte, eigentlich wollte sie zum Damenkegeln, doch sie hätte nur noch ihr Abendkleid sauber vorgefunden. Dann, unvermittelt: - Darf ich mich zu Ihnen setzen?

Bevor ich antworten konnte, saß sie neben mir und bestellte bei der Bedienung zwei Wodka. Sie schob ihre Fotografien in die Handtasche. Sie zog ihren Armeemantel an, setzte sich und legte ihm über die Lehne des Stuhls, blieb auf der unteren Hälfte des Mantels sitzen und sagte, sie würde gerne weih sitzen oder weih liegen. Mir wurde vom Wodka warm und traurig und fast schon russisch. Scherzhaft sagte ich, ich hätte meine tote Tante gerne als junges Mädchen kennen gelernt. - Ich habe russisches Blut, sagte ich noch dem zweiten Wodka. Als die Frau zweifelte, zeigte ich auf die Fastnacht-Dekoration, die von der Decke hing und sagte, mein diesjähriges Kostüm wäre Don-Kosche. Die Frau meinte: - Was ist das, es geht doch!

Wenn einem von einer Frau in russischem Armeemantel deutsch-sowjetische Freundschaft angeboten wird, endet das mit Kopfschmerzen.

016416

Lfd. Nr.	Tg.	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Voraussetz.)	Art und Preis des Warenzuzugs					Gesamtsumme der Ware ohne Zuschläge	Warenbe- zeichnungen, Preisbezeichnung, Einschläge	Menge Stk.	Anzahl Abgabe
			Stoffs	Zusatz	sonstige Ver- einigungen	Handels- weise	Darunter				



016417

Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Verzeichnis)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware ohne Mehrwertsteuer	Warenbezeichnung, Preisnachlass, Umsatzsteuer	Menge in Stück	Menge in kg	Menge in Liter	Menge in m ²	Menge in m ³
			Drohs	Zinsen	Freiporto	Warenwert	Steuern							

Heute wieder gemurmelt bis mir der Kleber rausging. Danach in mich selbst versunken und in mich herumgeschliffelt. zur Zeit nur noch vom gedanken besetzt, daß ich kaum weiß wie es weitergehen soll. sich selber stark zu reden, halte ich für eine große Lächerlichkeit. Wenn man stark ist, muß man auch nicht so reden als wäre man stark.

Vorfalles mit dem rauskommen was man hat und wie man ist. Sieht ganz danach aus, daß keine Alternative für mich selbst ~~ist~~ ich beste.

17. JAN. 2003

In der Nacht wurde ich wach und bekam eine Idee, wie ich AVA-Verlag - grafiken gedruckt kriegt. Mir war, als wollte ich "The Immigrant Lsd" von E. Burdon hören, und fast wäre ich dafür stehgeblieben.

Von 6^h bis 7^h wach im Bett. Mich treiben gedanken um, klar & undurchsichtig und erst als mir einfiel, daß ich trinken muß, bin ich auf, habe Kaffee gekocht und als ich im Atelier Feuer gemacht hatte, ging ich zu den CD-Stapeln, die ich wegen dem Hochwasser aus Fenster stellte - und auf einem der Stapel lag oben auf "Everyone of Us". Die erste Musik im Morgen war dann "The Immigrant Lsd". Altnummerische.

Das Postfeld über brachte die Tage DESPOT BLUES II. Die erste CD

016418

Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Verzeichnis)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis der Ware ohne Mehrwertsteuer	Warenbezeichnung, Preisnachlass, Umsatzsteuer	Menge in Stück	Menge in kg	Menge in Liter	Menge in m ²	Menge in m ³
			Drohs	Zinsen	Freiporto	Warenwert	Steuern							

PISTPFERD



016419

U.Nr.	Tag	Name und Anschrift des Liefers (siehe Liefer-Voraussetz.)	Art und Preis des Warenangebots					Gesamtpreis der Ware ohne Versandkosten	Warenwert (z.B. Foto, Zeichnung, etc.)	Beleg Nr.	Beleg Datum	Beleg Menge
			Suche	Zustufe	Preis/Werk-Stärke	Handelswert	Direkte					

beginnt mit MASID BEKKAS »Dyrmallisch« und nach wenigen Sekunden vor ich durchflutet.

ganz klar: Bilder lösen etwas aus, wenn noch etwas da ist. Zum Beispiel geht man mit einer Frau durch eine Ausstellung, steht vor einem Bild und fasst die Frau zum ersten Mal in den Arm. Unvergessener Eindruck, das Bild ist die Illustration, nicht das tiefe Gefühl. Doch sage ich mir, das man das Bild noch lange über den Arm der Frau im Gedächtnis behält und womöglich öffnet das Bild den Blick für andere Bilder. Mehr aber ist nicht. (Abgesehen davon, wenn man der Moler ist: Glückstornel lösen ein Bild nicht aus.)

Die Musik kann einen überall erreichen. Und am wichtigsten: sie löst gerade dann einen Glückstornel aus, wenn man tief unter der Erde ist und im Licht sehen ist nicht zu denken. Noch so verzehrt dringt eine kleine Melodie ins Ohr und das Blut fließt wieder in den Adern. (Für die ganz schlechten Tage, spare ich mir ARCHIE SHEPP »Hypnosis« auf.) Und anders als ein Bild, kann die Musik Erinnerungen mahnen.

Bei HASNA EL BECHARIA habe ich fest: kein Bild bringt so viel Bewegung ins Gemüt, wie die Musik es kann. Weisheit ist Moler geworden bin, ist mir momentan ein Rätsel. Vermutlich die Lust an Selbsthypnose.

Was gegen die Musik spricht: Man kann die Ohren nicht schließen wie die Augen. Und es gibt Dieter Bohlen. (S. 40)

016420

U.Nr.	Tag	Name und Anschrift des Liefers (siehe Liefer-Voraussetz.)	Art und Preis des Warenangebots					Gesamtpreis der Ware ohne Versandkosten	Warenwert (z.B. Foto, Zeichnung, etc.)	Beleg Nr.	Beleg Datum	Beleg Menge
			Suche	Zustufe	Preis/Werk-Stärke	Handelswert	Direkte					



gestern habe ich im Formstapel etwas gefunden, mit dem ich die Hand-Brücke machen könnte. Könnte. Doch angenommen, das würde gehen & funktionieren: was spräche dagegen, die »Bibliothek des Lektors« fortzusetzen?

Ich denke, das ich mich zu sehr auf die ordentlich gedruckten Bücher, wie sie bei der Edition Despatles gemischt und vertreten werden, eingelassen habe. Ich muß mich bloß im Atelier anschauen und ich frage: Was hat diese Art Bücher zu mir, mit mir zu tun - abgesehen von der Lust zu blättern / die Freude beim Drucken / die Farbe in der Nase? Wenn ich nicht so EDEL bin, wie die Bücher, die im Programm der Edition sind, dann muß ich mich nicht so mühen, das wäre ich jemand anderes.

»Ein gelassenes« heißt nun wieder nicht, daß ich außer SPREU stapelweise Bücher produziert habe. Die schimmern

016421

L.Nr.	Titel	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Versandzettel)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Ware eines Warenkörpers	Warenbe- schreibung, Produktions- Ort, etc.	Menge	Menge abgegeben	Menge zurück gegeben
			Stück	Zusatz	Preis/War- einheit	Stück- preis	Örtlichkeit					

Art von einlassen ist, daß ich den Kopf besetzt habe mit Dingen, vor denen ich denke, daß ich sie deshalb so merken müßte, wenn ich überhaupt eine Chance haben will, kein Vertrauen in die eigenen Eingebungen.

Andererseits: Ich bin nicht dafür, irgendeinen Ansatz zu machen - und wist ich es nicht besser kann, sage ich Kunst dazu.

Wenn ich ~~mich~~ ^{mich} ~~muss~~ ^{muss} lieblich zu mir selbst orientiere, kann ich mich sofort ins Autstätten-Kloster gehen. Am Ende ist man die Summe der Erfahrungen die man gemacht und verstanden hat. (Sicher früher die Hoffnung gehabt, daß ich ein letztes, gutes Bild malen werde.)

Musik: DESERT BLUES II (die 2. te CD). gefällt mir nicht so gut wie CD 1 = erscheint mir bspw. eher zusammen geflickt, als ob den Produzenten das Material ausgegangen ist. Oft religiöse Texte, über die ich jetzt nicht nachdenken mag. Auch bin ich mal wieder froh, daß ich die Texte nicht verstehen kann. EL HADS N'DIAYE »Sous guitare« : »Meine Gitarre / O! Du gefällst mir / Ich liebe dich / Du wist mich nie verlassen / Es sei denn, ich verlasse dich / Nur der Tod

016422

L.Nr.	Titel	Name und Anschrift des Lieferers (siehe Liefer-Versandzettel)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Ware eines Warenkörpers	Warenbe- schreibung, Produktions- Ort, etc.	Menge	Menge abgegeben	Menge zurück gegeben
			Stück	Zusatz	Preis/War- einheit	Stück- preis	Örtlichkeit					

kann uns trennen / Inmitten der kalten Nacht / Wenn du meine Einsamkeit brichst / Und ich deine Seiten streichle / Dann weißt du, du bist meine Liebe...
Ich las M diesen Text zur Melodie (sehr schönes Stück) vor und sagte, Dieter Bohlen würde neuerdings verstärkt gitarre spielen und hätte deshalb sein neuestes Lied für den



016428

Nr.	Titel	Name und Anschrift des Liefers siehe Liste-Vorblatt	Art und Preis des Wareneingangs					Gewinn des Ver- kaufers	Waren- abgabe, Prüfung, Bemerkungen	Abg. Nr.	Abg. Datum	Abg. Ort
			Stück	Einheit	Franko Ware einbehalten	Stück- preis	Einheit					
		Athen freigegeben. M sagte, das sein ein fürchtbar pathe- tischer Krach. Da kam Johnny Afrikafahrer und meinte, meine typisch deutsche Demagogie wäre unerträglich. Ich kann nicht mehr so tun, als wisse ich überhaupt nichts und alles was andersartig ist, ist zuerst einmal gut. Gewiss kann es aber auch schlecht sein. Mir jedenfalls wird das Herz beim Lesen eines solchen Textes nicht weit - mich nicht erfüllt vom Glück, sondern ich kriege es gerade noch hin, die Musik trotzdem zu lieben. Dann wieder bestimme ich mich, daß es trotz Globalismus & Weltfrei, immer noch eigene Identitäten gibt und von mir aus soll der Orientale wie Muhore und Westerner reden / der Südamerikaner blumig in seiner Sprache sein / der Neger pathetisch seine Empfind- ungen ausdrücken und der Nordafrikaner von sich wie von Allah preisen. Habe nichts dagegen. Bloß, wenn ich nützlich muß, um zu beweisen wie tolerant ich bin, im grunde aber weder etwas verstehe, noch mich in das Andere vertiefen will, dann regt sich in mir Widerwillen. Nicht gegen das Andere, sondern gegen die, die von der Offenheit der Musik reden, sich aber lieber näher und trost folk nicht hinaus kommen. Und unter uns, sagte ich zu Johnny Afrikafahrer, Dieter Grötsch hat vermutlich gar nicht die Seele für solch einen Text.										

016424

Nr.	Titel	Name und Anschrift des Liefers siehe Liste-Vorblatt	Art und Preis des Wareneingangs					Gewinn des Ver- kaufers	Waren- abgabe, Prüfung, Bemerkungen	Abg. Nr.	Abg. Datum	Abg. Ort
			Stück	Einheit	Franko Ware einbehalten	Stück- preis	Einheit					



016425

U.Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Vereinbarung)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Ware- neingangs	Warenbe- schreibung, Funktions- beschreibung	Menge	Menge pro Einheit	Menge gesamt
			Stück	Strom	Preis Wert Strom	Handels- wert	Strom					
		<p>Gestern Abend im Kultur-Radio eine Sendung (»Radio-Feature«) über den Jazz-Schlagzeuger Horst Barts, Horstwig. Jahrgang 1936. Spielte v. z. mit den Mangelndorf - Brüdern und Peter Trunk. Kam auf harte Drogen. Trat während eines Gastspiels in Marokko zum Stam über. Wurde (wie Mitspieler, die interviewt wurden sunnehmen) immer extremer und spielte zunehmend wie für sich selbst, was auf dem Einfluß der Drogen zurückzuführen wäre. Kurzum: Wurde um 1960 zum Schlagzeuger des Jahres gewählt (Jazz - Poll) und konnte bereits zwei Jahre später ab. zuvor Ehe. Dann Scheidung und die gleiche Frau nochmal geheiratet. Anfang der 1970 iger gab es drei Kinder. Konnte Aufträge für ihn weil er immer langjährig-licher wurde. Dann - so wird vermutet - Ausstieg aus den Drogen. Später um 1970 circa 2 Jahre mit Mangelndorf in der Band des HR. Nicht mehr so kraftvoll wie früher, schließlich galt er als der beste Jazz-Schlagzeuger Europas, doch immer noch gut genug, um in der Szene zu bleiben. Seine Frau wollte sich ehelich scheiden lassen. Er erklüg sie mit 30 Hammer-schlägen auf den Kopf. Keine Vermutungen über den Rhythmus. Er selbst kann sich zu nichts erinnern.</p> <p>Kam vor Gericht, wurde zu lebenslangen Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik in Landsberg (?) verurteilt. Er selbst sagte aus: » Wenn ich das getan haben soll, dann ist es das schlimmste, was ein Mensch tun kann. « Wurde weg-</p>										
			016426									

U.Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Vereinbarung)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtpreis des Ware- neingangs	Warenbe- schreibung, Funktions- beschreibung	Menge	Menge pro Einheit	Menge gesamt
			Stück	Strom	Preis Wert Strom	Handels- wert	Strom					
		<p>geschlossen, unter Medikation gesetzt und sprach mit niemandem. Mitte der 1980 iger Jahre kam ein Pfleger in die Anstalt, der zufällig Aufnahmen mit Horstwig Barts im Schlagzeug hörte. Dieser Pfleger brachte ihn dazu wieder zu trommeln - und von da an ging es wieder soweit bergauf, daß man ihn zum offenen Vollzug in eine WG in Kassel geben konnte. lief also wie ein Organist durch Kassel, wurde schon mal heftig, blieb aber allgemein verträglich. blühte auf, wenn er über Musik sprach: » Der kannte jeden ... « Starb im Sommer 2001, 65 Jahre alt. Und nun ist er einer der großen Söhne der Westpfalz.</p> <p>Das Schöne an meinem Hang zum Bürokratismus ist, daß ich alles so festhalte, daß ich selber bald schon nicht mehr durchblicke. (M Heiko)</p> <p>Dann lege ich die Sache beiseite, vergesse sie im Laufe der Zeit und finde sie irgendwann wieder und wundere mich, was ich bloß vorhatte.</p> <p>In diesem Fall: Eintragungen in der Notenblätter, die ich seinerzeit in die Galerie</p>										
			016427									

- 10 SOUNDPLINES - THE HEALING PLACE
 - 9 DAS GEHEIMNIS DER INNEREN STIMME (Heiko)
 - 8 MINIMALE + PHILIP NIGLOCK
 - 7 BLASAVISIK (8000 RECORDS)
 - 6 OUT OF THE INDOOR
 - 5 INSTRUMENTAL No 4
 - 4 BASH MUSIC - UHURU SASA (for Heiko Wobola)
 - 3 ELECTRIC MUD (for Heiko Wobola)
 - 2 KASSENAHLITE LIEDER (for Heiko Wobola)
 - 1 CITY NIGHT MUSIC
- 17.1.90 Notenblätter in Heiko Lm

Lit. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Vereinbarung)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtgewicht der Ware (siehe Einheitspreis)	Wareneigenschaften, Packmaß, etc.	Rang Nr.	Einkaufspreis	Netto
			Stoff	Einheit	Preis	Werkstoffe	Diverse					
4		Mund gefallen, dem Art irgendem Märchen erzählt und dann für ein post Wochen krank geschrieben. Verletzungen dieser Art mit einem obersten Verband verbunden (Wiederum Wundheilung & Fr. Rote) = schmerzhaft.							14.9.89			
7		Protonenstärke im Hölzer (von Holz) = 176, XI, '87, (78, 97)							14.9.89			
8		fast 1400,- im Monat, an ich eigentl. gehting to the point. Trotzdem habe ich nichts mangelt. Kriege gerade meine Schulden gedeckt und hole da Verdacht. Bei ich zuviel Geld in den Kneipen case.							29.10.88			
9		die Unzufriedenheit gebietet neue Träume.										

Lit. Nr.	Tag	Name und Anschrift des Lieferanten (siehe Liefer-Vereinbarung)	Art und Preis des Wareneingangs					Gesamtgewicht der Ware (siehe Einheitspreis)	Wareneigenschaften, Packmaß, etc.	Rang Nr.	Einkaufspreis	Netto
			Stoff	Einheit	Preis	Werkstoffe	Diverse					
1		Samson - Kopfschmerz / Backwaren - Backwaren										
2		Protonenstärke im Hölzer (von Holz)										
3		fast 1400,- im Monat, an ich eigentl. gehting to the point. Trotzdem habe ich nichts mangelt. Kriege gerade meine Schulden gedeckt und hole da Verdacht. Bei ich zuviel Geld in den Kneipen case.										
4		die Unzufriedenheit gebietet neue Träume.										

2008 1893 11p. 40 F3 Ste 73



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

7

79

